

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 98 · Dezember/Jänner 2020/21

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes, neues Jahr 2021...*

! NOTRUF !

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro Notruf
112



Foto: Johann Schiessl

...wünscht Ihnen Bürgermeister Helmut Berger,
die Mitglieder des Gemeinderates, alle
Bediensteten der Gemeinde Kirchberg in Tirol.

Weihnachts-Gewinnspiel der Kaufmannschaft
Kirchberg auf Seite 45.



Gegen den Kaufkraftabfluss erfolgreich agieren seit dem 2. November 2020 Wirtschaftsraum Brixental wächst stärker zusammen



v.l.n.r. Mike Fohringer, Kirsten Müller-Fajt, Lisa Widmoser, Helmut Horngacher

Nun wächst zusammen, was zusammengehört: Die kürzlich neu formierte Wirtschaft Hopfgarten-Itter gehört mit 2. November 2020 zur Werbegemeinschaft „Der Brixentaler“. Ein starkes Bekenntnis für Regionalität und Zusammenhalt in der heimischen Wirtschaft.

Man könnte fast sagen „gut Ding braucht Weile“ aber jetzt ist es soweit – die beiden fehlenden Mosaiksteine in der Brixentaler Werbegemeinschaft werden nach elf Jahren hinzugefügt. Bereits mit der Gründung der Brixentaler Werbegemeinschaft im Herbst 2009 hatten die Kaufleute aus Kirchberg, Brixen und Westendorf an die Türen der Hopfgartner Betriebe geklopft. Leider war man damals für den Zusammenschluss noch nicht bereit. Nun wagten Mike Fohringer (Mobilounge), Helmut Horngacher (Tabakfachgeschäft Horngacher) und Lisa Widmoser (Therapiezentrum Hopfgarten), einen zweiten Anlauf. In unzähligen Gesprächen wurden die notwendigen Beitrittskriterien erarbeitet und mit großer finanzieller Unterstützung der Gemeinden Hopfgarten und Itter sowie der Ferienregion Hohe Salve auf Schiene gebracht.

Der neue Vorstand

Im Vorfeld des Zusammenschlusses erfolgten die Neuwahlen der Wirtschaft Hopfgarten, die eine Erweiterung um die Betriebe der Nachbargemeinde Itter sowie eine Namensänderung des Vereins in Wirtschaft Hopfgarten-Itter mit sich brachte. In darauffolgenden Gesprächen formte sich ein engagiertes und motiviertes Team um den neugewählten Vorstand.

Vorstand Wirtschaft Hopfgarten-Itter

Obfrau	Lisa Widmoser
Obfrau Stv.	Mike Fohringer
Kassier	Helmut Horngacher
Schriftführerin	Kirsten Müller-Fajt
Backoffice	Hannes Rißbacher
Beirat Handel	Monika Kober
Beirat Handwerk	Rainer Höck
Beirat Touristik	Bernhard Huber
Beirat Itter	Roman Thaler

Breiter Branchenmix

In Summe sind es zukünftig rund 300 Betriebe unterschiedlichster Branchen, die im Brixental an einem Strang ziehen: von A wie Apotheke bis Z wie Zimmerei, von Einzelhandel bis Handwerksbetrieb, von Kleinstunternehmer bis zum mittelständischen Unternehmen – sie alle eint der Grundsatz: „Wer weiter denkt kauft näher ein“ und das zukünftig von Itter bis Kirchberg in Tirol.

Seit dem Marktstart am 2. November 2020 ist bei der Wirtschaft Hopfgarten-Itter alles vorbereitet, um Ihnen liebe Konsumenten die beliebten Brixentaler Münzen und Scheine, sowie das Angebot der Brixentaler App zugänglich zu machen. „Mit dem Zusammenschluss bieten wir unseren bestehenden Mitgliedsbetrieben und allen unseren Kunden eine umfassende Erweiterung der Einkaufsvorteile. Gleichzeitig haben wir eine attraktive Ausgangsbasis geschaffen, um neue Mitglieder und Kunden zu gewinnen“, so Obfrau Lisa Widmoser.

Jetzt Mitglied werden

Wenn auch Sie sich die Vorteile einer Mitgliedschaft sichern möchten, sind Sie herzlich eingeladen das Anmeldeformular im Tabakfachgeschäft Horngacher abzuholen oder dieses unter

hopfgarten@derbrixentaler.at

anzufordern.

Wir freuen uns, Sie in Kürze in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Ausgabestellen der „Brixentaler“ Münzen & Scheine

- Sparkasse Hopfgarten
- Raiffeisenbank Hopfgarten und Itter
- Tabakfachgeschäft Horngacher
- Stefan's Dorfladl Itter



INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	6
Pfarnachrichten	10
Kindergarten & Schulen	16
Tourismusinfo	20
Vereinsnachrichten	22
Chronikarchiv	24
Vereinsnachrichten	29
Gesundheitsseite	32
Weihnachtsgewinnspiel	45
Sozialsprengel	48
Ärztendienst/Notruf	50

Liebe Kirchbergerinnen & Kirchberger!



Foto: Privat

Für viele von uns ist gerade eine schwierige Zeit. Nach einem wirtschaftlich und virusmäßig durchaus gut verlaufenen Sommer sind wir mit

einem viralen Rückschlag konfrontiert. Leider ist davon auszugehen, dass sich die Lage nicht so schnell wie gewünscht entspannen wird. Nichts desto trotz dürfen wir uns nicht verrückt machen, sondern die Vorsichtsmaßnahmen wie bisher mittragen – wir haben das meiner Meinung nach bis hierher auch vorbildlich geschafft.

Wie manche in der Privatwirtschaft, hat auch die Gemeinde Einnahmehausfälle zu verzeichnen und damit eine angespannte Budgetsituation für 2021. Dieser Umstand hat zwar keinen Einfluss auf die elementaren Aufgaben, allerdings wird es mit gebotener Vorsicht notwendig sein, größere Projekte um ein Jahr zu verschieben.

Durch die Ausgangsbeschränkungen sind auch die Möglichkeiten der sozialen Kontakte, wie etwa bei Vereinen, Stammtischen, Kinderspielplätzen und Besuchen jeglicher Art nur bedingt möglich. Nutzt daher alle momentanen Möglichkeiten, dass die für Euch wichtigen Kontakte nicht abreißen - telefoniert, chattet, schreibt Euch – es ist wichtig, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren.

Die Weihnachtszeit hat begonnen und damit rückt auch das Fest des Friedens und der Liebe, gemeinsam mit dem Jahreswechsel immer näher. Geschenke sind zwar für das Weihnachtsfest nicht das Wichtigste, aber solltet Ihr noch welche kaufen, denkt vielleicht auch an das Motto der hiesigen Kaufmannschaft „Mia Kirchberger hoitn zom“ und kauft wenn möglich regional ein.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Weihnachtszeit, dass Euch der Geist der Weihnacht Frieden, Ruhe und Kraft schenkt und im neuen Jahr jeder Tag für Euch so hell erstrahlt, wie die Lichter am Weihnachtsbaum!

Von Herzen alles Gute und bleibt gesund,

Helmut Berger, Bürgermeister

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber: Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg, Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,

REDAKTION: Gemeindeamt-, Tourismusverband- und Pfarre Kirchberg; Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

HERSTELLER: Ihr Fotografiker, 6365 Kirchberg, 0664/1166190, Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann; Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen!



Recyclinghof – Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

2020

Montag	21.12.2020	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	23.12.2020	13.00 – 18.00 Uhr
Montag	28.12.2020	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	30.12.2020	13.00 – 18.00 Uhr

2021

Samstag	02.01.2021	09.00 – 12.00 Uhr
Montag	04.01.2021	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.01.2021	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.01.2021	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.01.2021	09.00 – 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftszentrum Brixental:

Gegen Gebühr können im AWZ-Brixental folgende Altstofffraktionen abgegeben werden: Altholz, Flachglas (Fensterglas), Bauschutt – sortiert, PKW-Altreifen, Sperrmüll

Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Restmüllabfuhr Dezember 2020

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Dezember	50 52	07.Dezember 21.Dezember	09.Dezember (Mittwoch) 22.Dezember



Restmüllabfuhr 2021

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf;
Hözlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Jänner	01	04. Jänner	05. Jänner
	03	18. Jänner	19. Jänner
Februar	05	01. Februar	02. Februar
	07	15. Februar	16. Februar
März	09	01. März	02. März
	11	15. März	16. März
	13	29. März	30. März
April	15	12. April	13. April
	17	26. April	27. April
Mai	19	10. Mai	11. Mai
	20	22. Mai (Samstag)	25. Mai
	21		
Juni	23	07. Juni	08. Juni
	25	21. Juni	22. Juni
Juli	27	05. Juli	06. Juli
	29	19. Juli	20. Juli
August	31	02. August	03. August
	33	16. August	17. August
	35	30. August	31. August
September	37	13. September	14. September
	39	27. September	28. September
Oktober	41	11. Oktober	12. Oktober
	42	23. Oktober (Samstag)	25. Oktober (Montag)
	43		
November	45	08. November	09. November
	47	22. November	23. November
Dezember	49	06. Dezember	07. Dezember
	51	20. Dezember	21. Dezember

Achtung - wichtige Information

Zur Restmüllentsorgung stehen Ihnen ab 2021 ausschließlich die **Restmülltonnen** und der **Restmüllpresscontainer** beim Recyclinghof zur Verfügung.

- Die Sammelstellen („Müllhäuschen“) werden im Dezember entfernt.
- Die Ausgabe der Restmüllsäcke wird mit Ende des Jahres 2020 eingestellt.
- Wer bislang Müllsäcke bezogen hat, soll sich bitte im Gemeindeamt melden um auf eine Mülltonne oder eine Karte für den Müllpresscontainer umzusteigen.



VON 6. SEPTEMBER BIS 5. NOVEMBER 2020 FEIERTEN FOLGENDE JUBILARE IHREN RUNDEN GEBURTSTAG. **DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT!**



zum 70er

MARIANNE KATHARINA
STECHER
REINHARD STAFFNER
JOHANN ALOIS STREHLE
REGINA BARBARA STAFFNER
ALFRED ANTON JANISCH
MARIA ELISABETH
AUSSERLECHNER



zum 80er

CHRISTIAN SIMAIR
ROSMARIE STAFFNER
ANNA FRANZISKA
BRANDSTÄTTER
INGEBURG HAINBUCHNER
WULF DIETER KLAUS
FRISEE



90er-99er

VALENTINA AGNES AICHINGER
ANNA STÖCKL
ANNA RIESER
THERESIA KRIMBACHER (18.08.)
GABRIELA HORNGACHER (91)
MATTHÄUS HOCHKOGLER (91)
JOHANN ULRICH BAPTIST
RETTENWANDER (95)



ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)

CLAUDIA & SEBASTIAN HAGSTEINER
MARGRET ELISABETH & JOHANN ASCHABER
ELFRIEDE & NIKOLAUS ACHRAINER
BARBARA & NIKOLAUS NÖCKLER
SONJA MARIA & THOMAS BARTHOLOMÄUS HORNGACHER



ZUR DIAMANTENEN
HOCHZEIT (60 JAHRE)



ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)

GERTRAUD ELISABETH & JÜRGEN WUCHTA

FRIEDA BARBARA & LEOPOLD UNTERRAINER

Gutscheinaktion mit floMOBIL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kennt ihr schon unser eCarsharing, dass wir zusammen mit floMOBIL betreiben?

Das ist genau das Richtige für alle, die sich selbst und der Umwelt etwas Gutes tun wollen. Damit noch mehr Menschen von diesem Angebot profitieren können,

startet die Gemeinde für euch eine Gutscheinaktion. Jeder, der sich zwischen 07.12.2020 und 08.02.2021 auf der Homepage flo-mobil.com registriert und anschließend im Gemeindeamt freischalten lässt, erhält einen Gutschein über Euro 25,--. Dieser kann auf die Zeitkosten und das Kilometerentgelt angewendet werden, unabhängig vom gewählten Tarif. Natürlich ist wäh-

rend des Aktionszeitraums keine Anmeldegebühr zu entrichten. Mitmachen zahlt sich also aus! So günstig war das Testen von eCarsharing noch nie!

Als kleine Anerkennung erhalten auch bereits registrierte Kunden im Aktionszeitraum einen Gutschein über Euro 25,--.



Ein Beispiel:

Im Flexitarif kostet die Nutzung eines Renault Zoe Euro 4,-- / Stunde (Tag + Nacht).

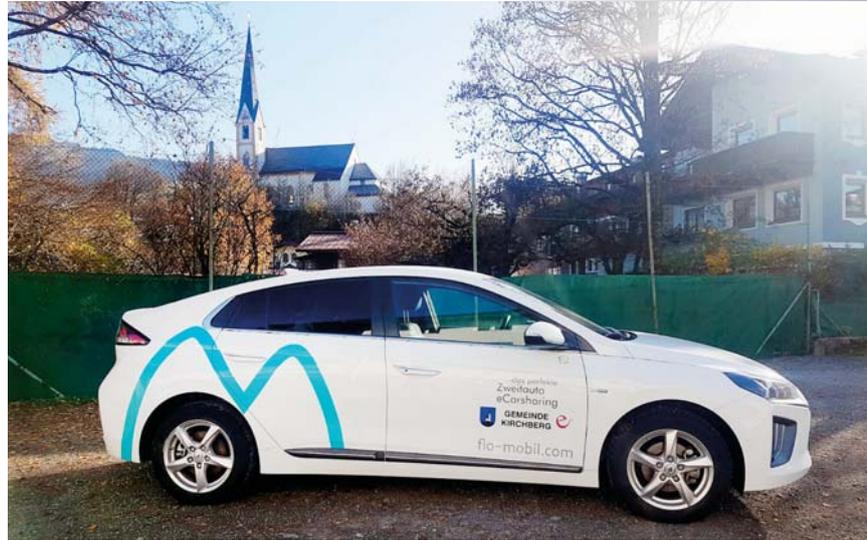
Dazu kommt ein Kilometerentgelt von Euro 0,20 / km. Mit unserem Zeit- und Kilometerentgelt-Gutschein kannst du den Zoe also beispielsweise buchen, um nach Wörgl zu fahren. Für die 51 km (hin und zurück) werden dir ca. Euro 10,20 abgezogen. Die verbleibenden Euro 14,80 können durch die Dauer des Ausfluges aufgebraucht werden.

Auf Wunsch wird auch eine kleine Einschulung für die richtige Nutzung der Fahrzeuge und den Umgang mit der Buchungsseite angeboten. Für weitere Fragen zu diesem Angebot steht Ihnen Frau Staffner Katrin im Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Telefonisch erreichbar unter der Nummer +43 5357 2213 31 und via E-Mail unter gemeinde@kirchberg.tirol.gv.at.

Jugendumfrage in Kirchberg

Der Gemeinde Kirchberg sind die Meinungen der jungen MitbürgerInnen wichtig.

Auch Jugendliche sollen sich in der Gemeinde wohlfühlen und werden zur Beteiligung aufgerufen. Aus dem Bürgerbeteiligungsprojekt der „familienfreundliche Gemeinde“ kristallisierte sich heraus, dass Angebote für Jugendliche in der Gemeinde fehlen würden. Eine spezielle Jugendumfrage vom Sport-Vereins und Jugendausschuss unter der Führung von Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner bestätigte nun den Wunsch nach einem betreuten Jugendzentrum oder Jugendraum. 198 Umfragebögen wurden an alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren geschickt. Mit der Beteiligung war der Ausschuss mehr als zufrieden, der Rücklauf lag bei über einem Drittel. In weiterer Folge soll nun gemeinsam mit der Jugend an einem konsumfreien und betreuten



Die GewinnerInnen mit LABge, GR Claudia Hagsteiner und Bgm. Helmut Berger

Fotos: Gemeinde Kirchberg

Jugendzentrum gearbeitet werden, schließlich sollen sich ja auch dann die Jugendlichen in ihren selbst gestalteten Räumlichkeiten wohlfühlen. Wer gerne mitgestalten möchte, kann sich noch bei Claudia Hagsteiner melden: 0676 / 884004162

Als kleines Dankeschön für die Teilnahme bei der Umfrage wurden unter allen TeilnehmerInnen Pizzagutscheine und Brixentaler verlost.

Gemeinde Kirchberg

Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss folgende Spenden eingegangen:

Spende anlässlich der Beerdigung von Ferdinand Grünwald

Hansjörg Hofer, Friseur Hofer St. Johann

VIELEN DANK!



2020 war eine Geschichtsträchtige Heldenehrung!

Nicht nur, dass sich heuer das Kriegsende des 2. Weltkrieges und das Bestehen der zweiten Republik zum 75. mal jährt ist geschichtsträchtig. Heuer ist alles etwas anders und so war auch das Gedenken an unsere Gefallenen und Vermissten Soldaten der beiden Weltkriege von der momentan vorherrschenden Coronasituation geprägt.

Unter Einhaltung der dahingehenden Verordnungen fand daher die Heldenehrung in aller Würde aber im kleinen Rahmen am 07. November vor der Abendmesse statt. Der Obmann des Kameradschaftsbundes Rudi Plazotta und Bgm. Helmut Berger waren sich einig – es verlangt der Respekt, die Demut und das Andenken an unsere Vermissten und Gefallenen, Ihrer zu gedenken und Ihnen diese alljährliche Ehre zu erweisen.

Danke an Pfarrer i.R. GR Mag. Gerhard Erlmoser für den Segen und Peter Aschaber für das Trompetensignal „zum Gebet“.



Fotos: Privat

8

Neue Sprechstunden Case Management

Wie bisher:

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00,
Sozial- und Gesundheitssprengel
Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365
Kirchberg

NEU ab 07.10.2020:

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00,
Sozial und Gesundheitssprengel
Wildschönau, Kirchen, Oberau 205,
6311 Wildschönau

NEU ab 12.01.2021:

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00,
Sozialzentrum Hopfgarten/Itter,
Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im
Brixental bis zum 12.01.2021 wie
bisher im Gemeindeamt Hopfgarten,
Marktplatz 8, 6361 Hopfgarten i.B.



Foto: Privat

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Wildschönau

Ich möchte mich recht herzlich bedanken und verbleibe mit freundlichen Grüßen Dietmar Strobl, DGKP zertifizierter Case Manager (ÖGCC) Planungsverband 31 Brixental-

Tel.: +43(0)660/2263324

E-Mail: case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Wahl Bauernbund 2020

Nach der Wahl des Bauernbundes 11. Oktober haben die bäuerlichen Organisationen die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Hier die Zusammensetzung der Bauern, Bäuerinnen und Jungbauern.

Ortsbauern:

Martin Aschaber „Heisen“ wurde als Obmann eindrucksvoll bestätigt, Stellvertreter ist weiterhin Wallinger Peter „Blaicken“. Weiters im Ortsbauernrat- Daxer Johann „Tenn“, Johann Krimbacher „Vorderkrimbach“, Johann Walch jun „Scherr“, Michael Wallner „Linthal-Krämer“, Sebastian Hochkogler „Klocker“ und Andreas Schipflinger „Stallhäusl“.

Bäuererinnen:

Ortbäuerin Anna Wallner "Linthal-Krämer", Stellvertreterin Sabine Krimbacher "Vorderkrimbach".

Weiters im Ausschuss- Angelika Margreiter "Blaicken", Nadja Schroll "Egger", Christine Hetzenauer "Filzerwies", Maria Hochkogler "Klocker" und Ulrike Widmann "Grutt".

Jungbauernschaft/ Landjugend

Obmann Marco Margreiter "Blaicken", Stellvertreter Simon Hochkogler. Ortsleiterin Madlen Hochkogler "Obertann", Stellvertreterin Veronika Hochkogler.

Weiters im Ausschuss sind als Kassier Christian Schroll "Hirschl", Schriftführerin Marie Theres Filzer, Beisitzer Seline Lechner, Verena Krimbacher, Johanna



Foto: Privat

Wechselberger, Hannes Krimbacher, Hannes Hetzenauer und Sebastian Hochkogler.

Bauernbund

CHRONIKARCHIV KIRCHBERG

Die Gemeinde Kirchberg sucht Mitarbeiter(innen) für das Chronikarchiv. Unser Archiv ist keinesfalls ein langweiliger Ort, wo nur verstaubte Schriften, Bücher und Bilder sortiert werden. Bei der Archivarbeit geht es um Interesse für längst vergangene Zeiten, Begebenheiten etc., verknüpft mit moderner Technik.

Sie sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Interesse an der Geschichte Kirchbergs, möglichst schon mit eigenem Wissen darüber behaftet.
- Fototechnisch interessiert. Die laufenden Änderungen in unserer Gemeinde (Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport, Straßen, Plätze, alte und neue Bauten und Infrastruktur) sollten laufend im Auge behalten und dokumentiert sowie archivmäßig eingeordnet werden. (Digitale Spiegelreflexkamera vorhanden)
- Umfangreiche Computererfahrung besonders in Word, Excel, Office, sowie Bild- und PDF Bearbeitung wären von Vorteil.

Sie können die Kurrentschrift, welche unsere Eltern, bzw. Großeltern benutzten noch lesen? Das wäre ganz toll, wir haben aber auch einige Möglichkeiten, dies in speziellen Kursen zu lernen.

Die Mitarbeit beim sukzessiven Ausbau unseres Archivierungssystems ist sehr erwünscht, hierbei unterstützen uns auch gerne Spezialisten des Landes und aus dem Bezirk. Sie interessieren Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen, Präsentationen und Veröffentlichungen aus dem Chronikarchiv - ja super!

Die Arbeit in unserem Archiv ist also äußerst vielseitig und interessant. Falls Ihr Interesse geweckt ist, können Sie uns gerne besuchen - um sich zu informieren und sich im Idealfall dieser Aufgabe zu widmen.



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

Pfarre
Kirchberg
in Tirol
Dez. 2020
Jan. 2021

Liebe Mitchristen unserer Pfarrgemeinde Kirchberg und Aschau!

Die Corona-Krise scheint uns nicht in Ruhe lassen zu wollen. Wir alle sind, ob des Themas schon etwas müde, aber Gottseidank merken wir in der Pfarre, dass sich jeder anstandslos an die vorgegebenen Verordnungen und Empfehlungen hält. Somit haben wir – bis jetzt – alles sehr gut gemeistert und wir hatten noch keinen „Fall“, der von unserer Kirche ausging. Uns ist es wirklich ein großes Anliegen, unsere Mitmenschen und die Schwächeren unter uns zu schützen, auch wenn sich die Meinungen zu dem Covid 19 - Thema manchmal sehr weit unterscheiden. Für Eure AUSDAUER UND GEDULD möchten wir Euch auf diesem Wege einmal richtig DANKE sagen. Ohne die Zusammenarbeit mit Euch geht es nicht.

Mit den „Vorschauen“ ist es auch so eine Sache: Alles was in den Zeitungen frühzeitig geschrieben werden musste, wegen Abgabetermin und so weiter, hat oft nicht gestimmt. (Liebe Anni, du gibst dein allerbestes! Kaum steht was, kommt schon wieder was anderes daher!) Deshalb trauen wir uns in dieser Kirchberg Zeitung Ausgabe für Dezember/Jänner fast gar nix reinschreiben. Deshalb haben wir beschlossen nur das Allernötigste – und das mir Vorbehalt – zu schreiben und dafür einen Foto Rückblick, auf die vielen wunderbaren Feste, die wir in der Zwischenzeit so flexibel, sicher und so schön wie möglich gefeiert haben, abzdrukken! Bei ALLEN die geholfen haben, diese Feste überhaupt durchführen zu können, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir können gar nicht alle anführen, aber die geholfen haben wissen, wer gemeint ist.

Den Ordnerdiensten, die wir bei fast allen Gottesdiensten immer stellen müssen, denen gehört auch ein riesiger DANK! Es ist nicht so lustig, da zu stehen und zu sagen, „bitte die Maske aufsetzen, leider ist kein Platz oder ähnliches“ – DANKE DAFÜR!

Der größte Dank gilt meiner Meinung nach aber unserer Messnerinnen Kathi (Kirchberg), Regina und Rosmarie (Aschau). Sie haben so eine Geduld und so ein Verständnis, also ich bin jedes Mal „baff“, wenn wir zusammen etwas herrichten und das war in den letzten Monaten überdurchschnittlich viel. Auch Erwin, unser Totengräber hat sich als enorme Stütze erwiesen. DANKE Erwin, dass du immer hilfst, wo du gebraucht wirst!

Bleibt alle gesund, Katrin Schweiger



Rosmarie Zlöbl, mit ihrer treuen Freundin Cindy, beim Austragen des Rupertus Blattes.

Bild: Barbara Bacher

Holz-wurm ade

Neuigkeiten aus der Pfarre

Dem Holzwurm am Dachgestühl der Pfarrkirche ging's bereits an den Kragen!

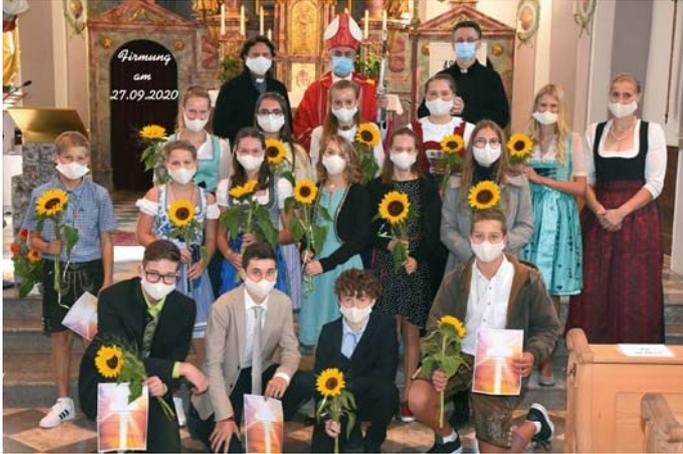
Die Holzschutz-Arbeiten wurden mit „Erlaubnis“ vom Denkmalamt bzw. vom Bauamt der Erzdiözese Salzburg an die Fa. Kickinger vergeben. Die Arbeiten erfolgten im Oktober dieses Jahres. Im kommenden Jahr muss dringend auch noch der Hochaltar der Kirchengerkapelle vom Holzwurm befreit werden.

Wir danken für die bereits geleisteten Spenden und bitten weiterhin um Ihre Unterstützung!

Firmung Kirchberg & Aschau

27. September 2020

Beeindruckend, feierlich und schön!
32 Jugendliche empfangen von Weihbischof
Dr. Hansjörg Hofer das Sakrament der Firmung.



© Bilder: Pfarre, Foto Lisbeth

Erntedankfeste

Kirchberg & Aschau



© Bilder: Pfarre, Peter Schweiger

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, diese Feste so feierlich zu gestalten.

PGR Kirchberg & Aschau

Ehejubiläumsmesse

24. Oktober 2020

Allen Jubelpaaren, 37 waren geladen, einen herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Die Ehejubilare durften sich heuer über eine Rose und ein Lebkuchenherz der Bäckerei Auinger freuen.



Bild: Pfarre

Erstkommunion

Kirchberg, 10. Oktober 2020

Anders aber wunderbar, feierten 22 Kinder ihre langersehnte Erstkommunion im Herbst.



Kinder der 3a mit Pater Peter, Elisabeth Wallner (Religionslehrerin) und Katrin Schweiger (Pfarrhelferin).



Kinder der 3b mit Pater Peter, Elisabeth Wallner (Religionslehrerin) und Katrin Schweiger (Pfarrhelferin).



Agape vor dem Sozialzentrum mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Kirchberg.



Erstkommunion

Aschau, 11. Oktober 2020

Unter dem Motto "Jesus, halte deine schützende Hand über uns wie ein Regenbogen" fand die langersehnte Erstkommunion in Aschau statt. Voller Vorfreude und Tatendrang wurden die Wochen vorher für Proben genutzt. Lieder und Texte wurden einstudiert, um speziell in diesen Zeiten ein unvergessliches Fest feiern zu können.

Vielen Dank an den Chor, der uns beim Singen unterstützt und die Messe musikalisch gestaltet hat, Lois für die Videoaufnahme, unserem Pater Peter mit seinem Team des PGR Aschau für die reibungslose Durchführung und die Organisation in der Kirche und natürlich den Eltern für die großartige Vorbereitung und die Bemühungen.

Die Direktorin und Lehrerinnen der VS Aschau



© Bilder: Pfarre, Foto Lisbeth



Nacht der 1.000 Lichter

Samstag, 31. Oktober 2020



Wortgottesdienst

Gedenken unserer Verstorbenen



Stern der Hoffnung

Adventsammlung für Straßenkinder in Afrika

Hunger und Armut prägen das Leben der Straßenkinder im Mukuru Slum in Nairobi.

Die einfachen Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Manchmal haben die Kinder nicht einmal dort einen Platz zum Schlafen. Es fehlen Toiletten und fließendes Wasser. Die mangelnde Hygiene verursacht Krankheiten und sich im Armenviertel vor Corona zu schützen, ist unmöglich. Rund 60.000 Kinder leben in der Hauptstadt Kenias auf der Straße. Ohne ausreichend zu essen, ohne Chance auf Bildung, Schule oder Job.

Gemeinsam mit den „Sisters of Mercy“ und unserer Partnerorganisation Mukuru Promotion Centre wollen wir das ändern: 6.500 Schützlinge erhalten Hilfe. Sie bekommen Essen, Kleidung und können in die Schule gehen. Es gibt medizinische Betreuung und Jugendliche erhalten eine Berufsausbildung. Damit haben sie eine Chance auf ein Leben in Würde.

Schenken wir den Straßenkindern Hoffnung und Zukunft! Denn Bildung besiegt Armut. Bitte unterstützen Sie uns dabei - jeder Beitrag hilft!

Mit € 26,- versorgen Sie ein Kind einen Monat lang mit Essen.

€ 80,- kostet die medizinische Versorgung eines Kindes bei notwendigen Spitalsaufenthalten.

€ 270,- finanzieren einem Kind ein Jahr Schule inklusive Kleidung, Schuhen und Schultasche.

**Spendenmöglichkeit: Empfänger: SEI SO FREI
IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401
oder online unter www.seisofrei.at
oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventssonntagen in unserer Pfarre. Eine Spendenbox steht im Eingangsbereich unserer Kirche. Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.**



Aus der Pfarrkanzlei von September/Oktober 2020

„Lasst die Kinder zu mir kommen“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

im September:

Alma Tomaselli
Anna Niedertscheider
Lukas Hetzenauer
Julian Noichl
Franzi Hagsteiner

im Oktober:

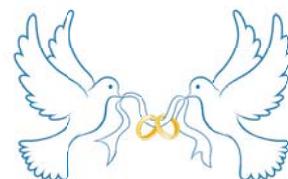
Theresa Daxer
Luisa Papp
Elias Hechenberger
Theresa Katharina Kals
Noah Helmut Börner



„Ich nehme dich an und verspreche dir die Treue“

Diese Brautpaare gaben sich einander vor Gott das Ja-Wort:

Zörb Sebastian und Katharina Meinhardt
Brunner Michael und Nicole, geb. Pfeiffer



Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:

01.09.2020 Sophie Taschler, geb. Kreutner
04.09.2020 Johanna Wimmer, geb. Widmoser
11.09.2020 Georg Perauer
12.09.2020 Paul Karl Steindl
16.09.2020 Ingeborg Margreiter, geb. Schwabegger
17.09.2020 Johanna Schroll, geb. Obermüller
19.10.2020 Johann Treichl
22.10.2020 Gisela Fuchs, geb. Priller



Ein herzliches Vergelt's Gott

- Der Gemeinde Kirchberg und den Mitarbeitern für alle Unterstützung und Hilfe während des gesamten Jahres, sowie für die Christbäume und Tannenzweige
- Allen Priestern die „aushelfen“ in Kirchberg und Westendorf, besonders Diakon Christian Mühlbacher, Pfarrer Gerhard Erlmoser, Pfarrer Josef Goßner und Diakon Roman Klotz
- Den Mesnerinnen Kathi, Rosmarie und Regina, den fleißigen Helfern und Helferinnen für die Reinigung bzw. für den Kirchenschmuck der Kirchen
- allen, die unsere Gottesdienste musikalisch umrahmen: der Organistin Berta Engl und Thomas Lechner, den MusikantInnen, den Chören in Kirchberg und Aschau, sowie PuraVida
- Christian und Katrin für die Firmvorbereitung
- den Religionslehrern bzw. Klassenlehrern für die Vorbereitung der kirchlichen Feiern
- den Lektoren, Kommunionhelfern, MinistrantInnen, Kirchprobsten, Erwin, Helmut und allen, die bei den Gottesdiensten mithelfen und halfen
- allen Mitarbeitern, treuen Helfern während des gesamten Jahres
- den Mitgliedern des PGR und des PKR, besonders den Obleuten
- ALLEN, die in irgendeiner Weise der Pfarre verbunden sind, mithelfen, spenden, ...

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!

Pfr. Pater Peter Kuzma

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol
Tel. (05357) 2332, Fax: DW 12, Mobiltelefon.: 0676/8746 6615
Homepage: www.kirchberg.org , E-Mail: pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net

Kanzleiöffnungszeiten: Die Pfarrkanzlei ist für Parteienverkehr geöffnet
Montag, Donnerstag, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr - Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Gottesdienste und Termine

Die Unsicherheiten, die Corona mit sich bringt, betreffen uns alle. Können wir Gottesdienste und den Advent feiern, Konzerte abhalten? Bleiben die Kirchen offen?

Die Sicherheitsvorschriften, wie Mund-Nasen-Schutz tragen, Abstand bewahren (Sitzordnung in der Kirche beachten), Hände waschen bzw. Desinfizieren, müssen aber strikt eingehalten werden.

Zum heutigen Zeitpunkt abgesagt:

- EZA-Markt und Pfarrkaffee
- Seniorennachmittag am Marien-Feiertag

Noch in der Schwebe sind:

- Kapellenwanderung "Stad owa nit alloa" in Aschau
- Weihnachtskonzert am 26.12.2020 um 17 Uhr

RORATEÄMTER (Details siehe Pfarrblatt)

Kirchberg: jeweils um 06:30 Uhr

Do., 03.12. und 24.12.2020

Aschau: Fr., 18.12. um 7:00 Uhr

Gotteslob an den Freitagen um 19:00 Uhr wird adventlich gestaltet, sofern erlaubt.

Ewige Anbetung in Kirchberg

Do., 10.12. Aussetzung mit anschl. Anbetung vor dem Allerheiligsten. (Uhrzeit siehe Pfarrblatt)

Andacht mit Kindersegnung in Kirchberg

Mo., 28.12. ... 14:00 Uhr Die (Groß-)Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich eingeladen

Laut dem heutigen Stand wird heuer in Kirchberg **KEINE STERNSINGERAKTION IN DER GEWOHNTE FORM STATTFINDEN**. Es sind aber einige gute Ideen schon in Arbeit, um Alternativen zu finden. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen wieder aus dem Pfarrblatt und den Schaukästen.

Ebenso dürfen wir auch in der Gemeinde App Gem2Go unsere Neuigkeiten bekanntgeben!!!

Advent- und Weihnachtszeit

Ergänzend zu den regelmäßigen Gottesdiensten (siehe unten) laden wir alle Mitchristen herzlich ein:

ZUSÄTZLICHE GOTTESDIENSTE KIRCHBERG Krankensalbung im Sozialzentrum Kirchberg

Mi., 16.12.	09:30 Hl. Messe im Sozialz. mit Salbung
Sa., 19.12.	19:00 Vorabendmesse
Mi., 23.12.	09:30 Hl. Messe im Sozialz. mit Salbung
Do., 24.12.	06:30 Rorateamt 15:00 Kinderweihnacht 23:00 Christmette
Fr., 25.12.	10:00 Feiertagsgottesdienst
Sa., 26.12.	17:00 Weihnachtskonzert (nicht fix)
So., 27.12.	10:00 Sonntagsmesse
Mo., 28.12.	14:00 Andacht mit Kindersegnung
Mi., 30.12.	09:30 Hl. Messe im Sozialzentrum
Do., 31.12.	17:00 Jahresschluss-Dankgottesdienst
Fr., 01.01.	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
Sa., 02.01.	19:00 Vorabendmesse
Mi., 06.01.	17:00 Sternsinger-Gottesdienst

ZUSÄTZLICHE GOTTESDIENSTE ASCHAU

Fr., 18.12.	07:00 Rorateamt
Sa., 19.12.	17:30 Gottesdienst
Do., 24.12.	21:30 Christmette
Fr., 25.12.	08:30 Festgottesdienst
Sa., 26.12.	17:30 Feiertagsgottesdienst
So., 27.12.	08:30 Sonntagsgottesdienst
Do., 31.12.	18:15 Jahresschluss-Dankgottesdienst
Fr., 01.01.	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
Sa., 02.01.	17:30 Gottesdienst
Mi., 06.01.	10:00 Sternsinger-Gottesdienst (Uhrzeit noch nicht fix)

Kurzfristige Terminänderungen und Absagen sowie Irrtümer und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen!



Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

jeden 2. Samstag:	17:30 Uhr in Aschau, um 10:00 Uhr in Kirchberg
jeden 2. Sonntag:	08:30 Uhr in Aschau, um 10:00 Uhr in Kirchberg
Mittwoch:	09:30 Uhr in der Kapelle des Sozialzentrums (nur für Bewohner Sozialzentrum)
Freitag:	19:00 Uhr Gotteslob in Aschau und Kirchberg
Feiertage:	08:30 Uhr in Aschau, um 10:00 Uhr in Kirchberg



POLYTECHNISCHE SCHULE Brixen im Thale

☎ 6364 Brixen im Thale, Pfarrfeld 1 ☎ + 43 5334 82012

✉ direktion@pts-brixen.tsn.at 🌐 www.pts-brixen.tsn.at



Das erste gemeinsame Ziel ist erreicht

Beginn des neuen Schuljahres – mit Abstand und Hygienevorschriften

Mit insgesamt 29 SchülerInnen und somit zwei Klassen starteten wir Mitte September ins neue Schuljahr, das immer noch im Schatten von Corona steht. Gerade deshalb und auch weil es mittlerweile schon Tradition hat, verzichteten wir auf den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche und absolvierten stattdessen mit unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain den Harlaßanger Kreuzweg in Brixen. So hatten wir Gelegenheit, uns außerschulisch besser kennenzulernen und gemeinsam um einen erfolgreichen Abschluss unseres gemeinsamen Weges durch dieses letzte Pflichtschuljahr zu bitten.

Betriebsbesuche in der Berufsorientierungsphase

Berufsorientierung ist in den ersten Wochen an der Polytechnischen Schule unser Schwerpunkt. Neben dem Erarbeiten der eigenen Stärken und Fähigkeiten, stehen dabei mehrere Betriebsbesuche auf dem

Programm. So besuchten wir die Egger-Gruppe in St. Johann und konn-

ten durch eine Werksführung den Arbeitern in der Holz-, Metall- und Elektrotechnik über die Schultern



Lehrlingsbeauftragte informieren über die Ausbildung bei Egger



Beim Empfang im „Sportresort Hohe Salve“



schauen. Auch kaufmännische Lehrberufe im Büro oder in der Betriebslogistik werden von Tirols zweitgrößtem Arbeitgeber ausgebildet.

Ebenso waren wir bei der Pletzer-Gruppe in Hopfgarten zu Gast, wo wir im „Sportresort Hohe Salve“ zunächst einen Überblick über die 18 verschiedenen Lehrberufe erhielten, die angeboten werden. Gestärkt durch eine köstliche Jause machten wir dann einen Rundgang durch das Hotel, um die Aufgabengebiete im Tourismus kennenzulernen. Schließlich konnten wir noch in Kleingruppen den dazugehörigen Installationsbetrieb und die Firma APL Apparatebau besichtigen. Eine Gruppe lernte durch einen Lokalausweis auf momentanen Baustellen der Pletzer-Gruppe die Baubranche besser kennen.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die sich, trotz der erschwerten Coronabedingungen, bereit erklären, uns praxisnahe Einblicke in ihren Arbeitsalltag zu gewähren.

Berufspraktische Tage

Anfang Oktober hatten unsere Schüler in zwei verschiedenen Betrieben die Gelegenheit, durch insgesamt sechs Schnuppertage ein wenig in die Berufswelt einzutauchen und ihre persönliche Eignung zu überprüfen. Damit sollte dann die Wahl des richtigen Fachbereiches für die Berufsgrundbildung an der PTS gewährleistet sein. Unser herzliches Dankeschön gilt den Firmen, die dies immer wieder möglich machen!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at

E-Mail:

direktion@pts-brixen.tsn.at

Telefon: 05334 82012

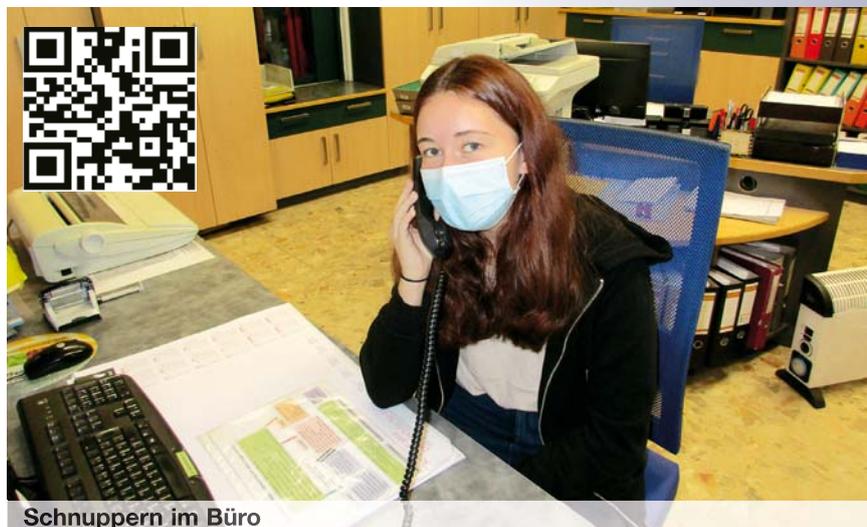
Fax: 05334 82014



Berufspraktische Tage als KFZ-Techniker



Einblicke in den Sportartikelhandel



Schnuppern im Büro



Kreuzeinweihung auf dem Harlaßangerjoch

Im Jahre 1983 wurde unter dem damaligen Hauptmann der Schroll Schützenkompanie, Albert Wörgötter und dem Bat.Kom. Major Adolf Nagiller ein neues Gipfelkreuz errichtet, weil das alte durch natürliche Witterungseinflüsse in die Jahre gekommen war. Gestiftet wurde es von den Fahnenpaten Luise und Hans Obermüller. Bereits 1992 wurde es durch einen Blitzschlag stark beschädigt, worauf es erneuert werden musste. 2012 wurde ein neuer Sockel betoniert.

Der schneereiche Winter 2018/19 setzte dem Kreuz sehr zu und die Schützen beschlossen, ein neues Kreuz zu errichten.

Am 12. September 2020 wurde das neue Gipfelkreuz am Harlaßangerjoch mit einer würdigen Feier eingeweiht. Pater Peter Kuzma zelebrierte eine Bergmesse und nahm die Segnung vor. Die Schroll-Schützenkompanie rückte



zu dieser Weihe in Tracht aus und schoss eine Salve.

Umrahmt wurde die Messe von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Aschau. Neben dem Bürgermeister Helmut Berger konnte Schützenhauptmann Johann Schipflinger auch noch mehrere Gemeinderäte, sowie Gäste und Freunde der Schroll-Schützenkompanie begrüßen. Ein großes Danke an jene, die zur Wiederherstellung des Kreuzes beitrugen und an alle, die an der Feierlichkeit teilnahmen!

Schroll Schützenkompanie





Die spezielle Situation des heurigen Jahres hat dementsprechend auch uns dazu gezwungen, das ja ohnedies sehr kurze Musikjahr 2020 vorzeitig und ohne unseren Saisonhöhepunkt - dem traditionellen Cäcilienkonzert - zu beenden.

Daher möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Zuhörern, die zu den Platzkonzerten auf den Dorfplatz gekommen sind, und vor allem auch bei unseren Unterstützern in diesem „besonderen Jahr“ bedanken.

Ein „besonderes Jahr“ ist es für uns nämlich auch in anderer Hinsicht: Endlich konnte der Umzug in unser neues Probelokal erfolgen! Einige wenige Proben konnten wir bereits dort abhalten.

Eine offizielle und feierliche Einweihung unseres neuen Heimes mit allen unseren Freunden und Gönnern ist in jedem Fall geplant – wie so viele andere Events muss leider auch dieses Vorhaben allerdings vorerst auf unbestimmte Zeit vertagt werden.

Der neue Probenraum wird derzeit dennoch nicht verweisen, da er bereits eifrig zum Einzelstudium genutzt wird!

Schmuckstücke aus der eigenen Werkstätte.

Individuelle Anfertigungen, Markenschmuck oder Uhren:

Wir erfüllen Ihre Wünsche!

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**GOLDSCHMIEDE
EHRENSBERGER**

Hauptstraße 7 • 6365 Kirchberg
Tel. +43 (0) 5357 35500
www.goldschmiede-ehrensberger.at

Öffnungszeiten im Advent:
Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr & 15 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 17 Uhr
24.12.: 8 bis 12 Uhr

Wir hoffen natürlich, dass wir unsere Proben- und auch Ausrückungstätigkeiten im kommenden Jahr wieder im gewohnten Rahmen aufnehmen können. Wir wünschen euch frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021 und uns, dass wir all unseren treuen Zuhörern als Musikkapelle so bald als möglich wieder musikalische Freude bereiten können!

P.S.: Für den Fall, dass ihr die Blasmusik heuer bereits sehr ver-

misst, könnt ihr uns immer noch in Form einer unserer CDs zu euch nach Hause holen – Anfragen dazu nehmen wir gerne auf www.mk-kirchberg.tirol oder auch auf Facebook entgegen!

Musikkapelle Kirchberg



Foto: Musikkapelle Kirchberg

Verpflichtende Gästeregistrierung in der Gastronomie

... oder auch bekannt unter „Contact-Tracing“

Seit 19. Oktober ist auch in Tirol die neue Verordnung in Kraft, wonach Gastronomiebetriebe ihre Gäste nur noch bedienen dürfen, wenn diese im Gasthaus registriert sind. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, bei einer notwendigen Kontaktnachverfolgung im Rahmen des COVID-19-Managements der Gesundheitsbehörden deutlich schneller und effizienter reagieren zu können.

Was es für Behörden vielleicht etwas einfacher macht, erschwert das Leben unserer Wirte zusätzlich ungemein und stellt viele Betriebe, vor allem im Winter, vor riesige Herausforderungen.

Zusammen mit 10 anderen TVBs im Tiroler Unterland hat der TVB Brixental deshalb frühzeitig ein einheitliches System zur digitalen Gästeregistrierung angekauft. Dieses Contact-Tracing-Programm wird ab sofort kostenlos an alle Mitgliedsbetriebe vergeben. So sollen die Gastronomen bei den Kosten entlastet werden und für alle Gäste ein möglichst überregional einheitliches System angeboten werden.

Die Registrierung läuft über ein APP-System bzw. über einen individualisierten QR-Code. Dadurch kann sich der Gast selbst ein- und wieder „auschecken“, was für weitere Entlastung der Gastronomen sorgen sollte. Gleichzeitig wird die Haftung rund um Datenschutzangelegenheiten komplett an die Betreiberfirma MTMS übergeben, wodurch für den Restaurateigentümer keine Probleme entstehen sollten. Im Falle einer behördlich notwendigen Kontaktnachverfolgung kommunizieren die Gesundheitsbehörden mit der Firma MTMS, um alle Kontakte entsprechend auszulesen. Ein Aufwand für den Wirt hält sich dann auch in diesem Fall im Rahmen.

Alle Mitglieder des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental erhalten dieses Werkzeug kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf / Interesse, bitte einfach Kontakt mit dem TVB aufnehmen.

Anmerkung des TVBs: Behördliche Verordnungen liegen leider außerhalb des TVB-Einflussbereichs. Leider können wir nichts für diese erneute Erschwernis der hervorragenden Arbeit unserer Gastronomen. Mit diesem Angebot möchten wir nur dazu beitragen, dass ihnen noch größere Kosten erspart bleiben, dass ihnen ein dadurch entstehender riesiger, zusätzlicher Arbeitsaufwand zumindest auf ein Minimum reduziert wird und dass datenschutzrechtliche Angelegenheiten von den Wirten ferngehalten werden.

Als verantwortungsvolle Gastgeber in den Winter 2020/21

Die Vorfreude auf die kommende Wintersaison wurde durch den zweiten Lockdown und die vorsichtigen Prognosen für den Saisonstart getrübt. Unsere Tourismusregion mit ihren Vermietern, Infrastrukturbetrieben und den Bergbahnen ist allerdings bestens gerüstet und als verantwortungsvoller Gastgeber bereit für den Winter 2020/21. In enger Abstimmung mit den Nachbarverbänden der Kitzbüheler Alpen, in Salzburg und tirolweit werden alle Covid-19-Vorgaben der Regierung strengstens eingehalten.

Die Bergbahnen stehen in den Startlöchern, Gäste wie Einheimische ab Dezember willkommen zu heißen. Neben den allgemein gültigen Abstandsregeln, den Desinfektionsmöglichkeiten in öffentlichen Bereichen und der Mund-Nasen-Schutz-Pflicht in Eingangs-, Zu- und Ausstiegsbereichen sowie in allen Bahnen (Gondeln, Sesselliften usw.) haben sich KitzSki und die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental weitere Maßnahmen überlegt, um das Skivergnügen so sicher wie möglich zu gestalten. So starten in der SkiWelt alle Einstiegs gondeln, bei KitzSki die Hahnenkamm-, Fleckalm-, Maierl- und Wagstättnbahn bereits um 8:00 Uhr. Alle Gondeln werden mit Kaltvernebelungsgeräten desinfiziert. KitzSki schafft außerdem 1.000 neue Parkplätze und verstärkt das Skibussystem während der Stoßzeiten, um die Besucherströme zu entzerren. Einen Gesamtüberblick über alle Maßnahmen und die aktuellsten Informationen dazu finden sich auf www.kitzalps.com, www.kitzski.com oder www.skiwelt.at.

Auch abseits der Skipisten erwarten Winterfans zahlreiche Aktivitäten für Naturgenuss, Erlebnis und Erholung. Die Rodelbahn am Gaisberg bietet Action bei Tag und Nacht – der Abendbetrieb findet heuer zu geänderten Zeiten statt, nämlich von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Flutlicht bis 21:00 Uhr). Langläufer frönen ihrem Hobby auf der Brixental-Loipe zwischen Kitzbühel und Westendorf, und Wanderer können die geräumten Winterwanderwege in gewohnter Manier genießen. Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental bietet ein abwechslungsreiches Winterwochenprogramm, das unsere Gäste großteils kostenlos durch ihren Urlaub begleitet.

Blicken wir voll Zuversicht auf eine gute und sichere Wintersaison – der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental wünscht alles Gute und bleiben Sie gesund!



*Das Team des Tourismusverbandes
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes und erfolgreiches
Neues Jahr!*



Wenn sich das Jahr langsam dem Ende zu neigt, wird es Zeit Danke zu sagen – für die reiche Ernte,



Fotos: Landjugend Kirchberg

einen guten Sommer und, im heurigen Jahr ganz besonders, für unsere Gesundheit. Als Symbol für den Erntedank haben wir unsere Krone wieder sehr festlich geschmückt.

Am 04. Oktober wurde trotz der besonderen Umstände das Erntedankfest vor dem Sozialzentrum zelebriert. Bei schönstem Herbstwetter, mit

Maske und Abstand, durften wir stolz unsere Krone präsentieren und gemeinsam das Erntedankfest feiern.

Herzlichen Dank an alle, die in der Vorbereitung mitgewirkt haben!

Deine LJ Kirchberg



Leider hat die aktuelle Lage auch die Bundesmusikkapelle Aschau bei Kirchberg getroffen.

Hoffentlich werden die Berichte im nächsten Jahr wieder länger ausfallen. Die Fotos wurden beim Faschingsskifahren der Jungmusik

der letzten Jahre aufgenommen. Die Mitglieder wünschen allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Bundesmusikkapelle Aschau



Fotos: Bundesmusikkapelle Aschau



BirdLife Österreich gibt Tipps zum richtigen Vogelfüttern

1. Wann füttern?

Bereits im Spätherbst, spätestens mit den ersten Schneefällen sollte mit der Vogelfütterung begonnen werden. Ab da füttert man kontinuierlich den ganzen Winter hindurch. Im Frühling sollte die Fütterung nur langsam ausklingen, denn gerade bei späten Wintereinbrüchen im März oder April sind Futterstellen wichtig für früh eintreffende Zugvögel.

2. Wo füttern?

Der ideale Platz der Vogelfutterstelle ist in der Nähe von Sträuchern oder Hecken, jedoch freistehend, denn Vögel nähern sich gerne aus sicherer Deckung einer Futterstelle. Einige Vögel wie beispielsweise Rotkehlchen oder Amseln fressen lieber am Boden. Für diese kann das Futter in Bodenfuttersilos angeboten werden.

3. Was füttern?

Wer möglichst unterschiedliches Futter anbietet, lockt damit viele verschiedene Vogelarten an:

- Amseln, Wacholderdrosseln und Rotkehlchen sind Weichfutter-fresser, die gerne Äpfel, Rosinen oder fettgetränkte Getreideflocken fressen.
 - Finken (Buch-, Berg- und Grünfink, Gimpel, Kernbeißer, Stieglitz und Zeisig) sind Körnerfresser. Sie mögen Sonnenblumenkerne, Erdnussbruch und energiereiche, ölhaltige Sämereien wie Hanf oder Mohn.
 - Haussperling und Feldsperling („Spatzen“) sowie Goldammer sind ebenfalls Körnerfresser, nehmen aber lieber kleine Samen oder geschälte Sonnenblumenkerne. Im Gegensatz zu den meisten anderen Vögeln sind für sie auch stärkehaltige Körner wie Getreide oder Hirse geeignet.
 - Meisen (Kohl-, Blau- und Tannenmeise), Kleiber und Spechte fressen neben den klassischen Sonnenblumenkernen auch gerne Nüsse oder festes Fettfutter. Beliebt sind Meisenknödel oder Fettblöcke.
- Infos: www.birdlife.at

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, sowie den Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021.

Andreas Hechenberger mit Belegschaft

hechenberger
e-technik

A-6365 Kirchberg Brixentaler Straße 10 Telefon 05357 - 3391 0 Fax 05357 - 3391 20 email: office@hechenberger-elektro.at

Wir bedanken uns herzlichst bei all unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, neues Jahr!

SICHERUNGSTECHNIK
EBNIGHER
Kirchberg/Tirol www.ebnicher.at



Alexander und Beate Ebninger
Hauptstraße 38
A-6365 Kirchberg/Tirol
Tel.: 0664/73 65 9005
E-Mail: info@ebnicher.at
www.ebnicher.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr von
9 - 12 Uhr



Bräuche um die Weihnachtszeit.

In Zeiten der Corona Pandemie denken wir vielleicht noch intensiver an alte Bräuche rund um das bevorstehende große Fest der Christenheit, das heutzutage leider viel zu viel vom Konsum- und Veranstaltungsangebot verdrängt wird. Aber - was ist heuer überhaupt möglich und worauf müssen wir, vielleicht schweren Herzens verzichten? Machen wir einen kleinen Streifzug durch die Weihnachtszeit!

Kekse backen

Ich freue mich alljährlich auf die ersten ergiebigen Schneefälle, die bringen die richtige Stimmung zum Kekse backen - meint so manche Hausfrau. Aber natürlich ist es auch stets ein herrliches Schauspiel, wenn sich das Grün der Wiesen und Wälder in ein sauberes, alles bedeckende Weiß verwandelt. Die Schneeflocken verhüllen auch manche „vergessenen“ oder immer wieder verschobenen Arbeiten im Garten und um das Haus gnädig bis zum Frühjahr. Nun werden Ski und Rodeln aus dem Keller geholt und für den ersten Einsatz vorbereitet. Nicht zuletzt sind diese Tage ein Freudenfest für die Kinder, welche sich mit Feuereifer ans Schneemannbauen, Schneerutschen und ähnliche Vergnügen machen.

Gegen Ende November sollten auch die ersten Christkindlmärkte in Stadt und Land öffnen. Glühwein, Punsch und viele Köstlichkeiten werden dargeboten - derzeit ist noch nicht wirklich daran zu denken, der neuerliche „Lockdown“ - von Politik und Behörden auf Grund alarmierender Corona Zahlen angeordnet, hemmt Kultur, Wirtschaft, Sport und Tourismus gleichermaßen. Niemand weiß, wie lange wir auf eine Normalisierung unseres Lebens warten müssen. Das



Hauslehre Stöcklbauer 2004

alljährliche „Highlight“ der Kultur, die Cäcilienkonzerte der örtlichen Musikkapellen müssen leider ausfallen, ebenso wie Hubertusfeiern, Ganslessen, Weihnachtsfeiern, Bälle der Vereine und mehr. In die Adventzeit fällt eine ganze Reihe von Aktivitäten (ich nenne sie einmal ganz respektlos so, wobei jede einzelne davon Wert ist, wenigstens erwähnt zu werden):

Die Hauslehren

In der Adventzeit veranstalteten die Pfarrherren sogenannte Hauslehren, in denen die christlichen Familien mit verschiedenen Themen der Religion konfrontiert wurden. Der Herr Pfarrer und seine Kooperatoren (soweit verfügbar) kamen in einen Bauernhof, oder ein Wirtshaus, wo sich die ganze Nachbarschaft zu diesem Zweck einfand und referierten dort über ein aktuelles Thema. Anschließend wurde darüber diskutiert, da konnte es schon einmal etwas „hitzig“ werden. Am Ende gab es meist einen geselligen Abschluss.

Adventkalender

In meiner Kinderzeit gab es die „Adventkalender“, damals einfache mit Weihnachtsmotiven bedruckte Pappkartons, beim „Öffnen“ der Fensterchen erschienen dahinter kleine, einfache Bilder, wie Engel, Kekse, Schneemänner, Kerzen und

mehr. Schließlich erschien am Hl. Abend die hl. Familie oder eine ganze Krippe hinter dem Doppelfenster des 24. Dezembers. Für uns Kinder jedenfalls eine spannende Sache, wobei es wegen dem Vorhandensein oft nur eines Kalenders in der Familie schon manchmal Diskussionen darüber gab, wer an diesem Tag das Fensterchen öffnen durfte. Diese Vorgänger der jetzigen Adventkalender würden vermutlich nicht einmal ein müdes Lächeln der Kinder des 21. Jahrhunderts hervorrufen.

Der hl. Nikolaus

Der hl. Nikolaus wird heuer möglicherweise eher im Verborgenen agieren müssen, also „unsichtbar erscheinen“, was die Kinder weniger freuen wird, wenigstens kommt dann auch der gefürchtete Krampus ebenfalls nicht ins Haus. Ich habe an dieser Stelle schon vor einigen Jahren meine Erfahrungen mit dem heiligen Mann erzählt. (Bericht Kb. Zeitung Nr. 38 Dez. 2010) Die diabolischen Auswüchse heutiger „Krampus events“ werden manche allerdings weniger vermissen. Auch früher waren am Nikolaus-Vorabend oft viele „Teufel“ unterwegs, manchmal gab es dabei sogar wüste Raufereien, heute ziehen sich diese Veranstaltungen oft über mehrere Wochen durch, jede „Pass“ inszeniert ihren eigenen



Nikolaus 2006

Auftritt. Der eigentliche Anlass - der Heilige Nikolaus, welcher die Kinder ermahnt, lobt und mit kleinen Gaben beschenkt - wird stark in den Hintergrund gedrängt.

Anklöpfeln

An den Donnerstagen war „Anklöpfeln“ angesagt, untertags zogen Kinder von Haus zu Haus, sangen Hirtenlieder und bekamen von den Bewohnern als Dank ein paar Äpfel, Birnen oder Nüsse. Am Abend besuchten Erwachsene die Familien, oft waren es örtliche Gesangsgruppen, welche teilweise sehr alte Anklöpfelbräuche zum Vortrag brachten. Bis in die heutige Zeit erhalten hat sich besonders in Kirchberg und Brixen die „Pilgerreise“, welche OSR Peter Gwirl im Kirchberger Heimatbuch so beschreibt: „Die Pilgerreise nennt sich ein in Verse gefasstes adventliches Singspiel, das in unserer Gegend schon seit etwa 1900 bekannt ist.

Ort der Handlung ist ein Dorfgasthaus, in welchem sich nacheinander sehr verschiedene Leute zusammenfinden. Der Wirt, ein Bauer, ein Einsiedler, ein Stadtherr und ein kleiner Gauner - ein Strizzi. Jeder stellt sich und seinen Stand singend auf seine Weise vor, wobei man teilweise nicht zimperlich miteinander umgeht. Schließlich

Optik zott Meisterbetrieb Kirchberg/Tirol

GUTSCHEINE

GUTSCHEINE schenken

Schenken Sie Ihren Liebsten FREUDE!
Gutscheine von Optik Zott passen gut unter jeden Christbaum!

Optik Zott - Ihr Meisterbetrieb | Kitzbüheler Str. 102 | 6365 Kirchberg i. T.
T. +43 (0) 5357 / 50 006 | kirchberg@optik-zott.at | www.optik-zott.at

wollen doch alle gemeinsam auf Wallfahrt nach Rom und weiter ins Heilige Land.“ (Das Zitat wurde von mir etwas erweitert)

Im Brixner Dorfbuch ist vermerkt, dass alte Leute erzählen, der Brauch käme aus Aschau. Vermutet wird - Kärner oder Zigeuner hätten die Geschichte auf dem alten Handelsweg über das Stangenjoch aus dem Süden mitgebracht. Der langjährige Kapellmeister der Kirchberger Musikkapelle, Michl Söllner schrieb

die überlieferten Texte nieder, diese und die dazugehörigen Melodien wurden später noch etwas verändert. In den 60iger Jahren schien dieser Brauch beinahe einzuschlafen, er wurde jedoch dann von einer „jungen“ Gruppe um Emil Riser wieder aufgenommen und alle 5 Jahre gepflegt. Derzeit tragen nach meinem Wissen nur die Brixner Anklöpfler diese Tradition weiter. Wollen wir hoffen, dass es bald auch in Kirchberg eine Neuauflage gibt. (Bericht Kb.Zeitung Nr 32



Herbergsuche 2006



Dez. 2009)

Seit etwa 20 Jahren wird ebenfalls kurz vor Weihnachten eine „Herbergsuche“ am Fragenstättthof durchgeführt. Ähnlich wie beim Anklöpfeln kommen hier mehrere Gruppen zusammen, welche die zahlreichen Besucher stimmungsvoll an die nahen Festtage heranführen. Die textlichen und musikalischen Vorträge, die besondere Stimmung am Hof sowie die äußerst gastfreundliche Aufnahme durch die Bauersleute Herma, Hans und der ganzen Fragenstätt-Familie sagt uns allen, jetzt kann Weihnachten kommen!

Zeltenbacken

Eine weitere Tradition findet im „Zeltenbacken“ statt. Nach altem Brauch wurde dies meistens am 21. Dezember in den Bauernhöfen durchgeführt. Da früher die Arbeit am Hof hauptsächlich händisch erfolgen musste, war neben der Bauersfamilie mit zumeist mehreren Kindern eine größere Zahl an Gesinde erforderlich. Da gab es Knechte und Mägde, welche jede(r) einen bestimmten Arbeitsbereich hatten. Für alle diese Personen war auch ein Zelten vorgesehen, da kam schon eine größere Anzahl zusammen. Nachfolgeprodukte dieses beliebten Früchtebrot gibt es heute zuhauf und in unzähligen Rezepturen. Diese traditionsreiche Köstlichkeit wird neben vielen anderen Bauernfamilien eben auch am Fragenstättthof nach althergebrachter Weise hergestellt. (siehe Kirchberger Zeitung Nr. 56 Dez. 2013) Ungefähr 25 Zelten backen die Fragenstättleut nach einem alten Familienrezept, wobei jeder ca. 1,5 Kilo auf die Waage bringt. Dazu wird der alte Backofen eingeheizt, wozu natürlich einiges „Expertenwissen“ vom Bauern vonnöten ist.

Rorate, auch Engelamt genannt, wegen der Verkündigung des Engels



Pilgerroas 2008



Zelten backen

an Maria. Gerne werden in den Adventwochen in den Kirchen die Rorateämter am frühen Morgen besucht. Diese Messen wurden zu Ehren der Gottesmutter schon vor einigen Jahrhunderten gefeiert. Rorate bedeutet soviel wie „Tauf Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten“. Die Messen finden in unserer Gegend meistens am Donnerstag statt und werden musikalisch von verschiedenen Musik-, bzw. Gesangsgruppen feierlich umrahmt. Das letzte Rorateamt findet am Heiligen Abend in der Früh statt. Wenn kirchliche Messen heute sehr oft schwach besucht werden, an diesen Tagen sind die meisten Bänke voll.

Die Weihnatskrippe

Unzählige Familien stellen in der Weihnachtszeit eine Krippe auf und erfreuen sich daran. Die Krippe ist besonders in Tirol kaum mehr wegzudenken, es gibt in unserem Bundesland beinahe 90 Krippen-

bauvereine, auch ich habe meine heimatliche Krippe bei einem Kurs in der Werkstatt des Kitzbüheler Krippenvereines gebaut. Jährlich beteiligen sich hunderte Krippenbauer alleine in Tirol an den angebotenen Kursen vom Verband der Tiroler Krippenfreunde um dann eine eigene Weihnachtskrippe zu Hause aufstellen zu können.

Räuchern

Ein uralter Brauch ist das Räuchern an den Rauhächten, es gibt viele Deutungen um diesen Brauch - im Wikipedia sind mehrere davon beschrieben. Ursprünglich war es ein heidnischer Brauch zum Schutz vor bösen Geistern, später wurde er christianisiert und in das religiöse Leben eingebunden. Bei uns wird an 3 Abenden geräuchert: an Heiligabend, am Silvesterabend und am Vorabend zum Dreikönigsfest. Dazu wird geweihter Weihrauch verwendet, oft werden noch besondere getrocknete Kräuter beigemischt.



Der Bauer legt glühende Holzkohle aus dem Herd oder Stubenofen in eine Pfanne, gibt geweihten Weihrauch und die Kräuter dazu und geht damit von Raum zu Raum. Geräuchert wird vom Keller bis zum Dachboden, danach in Stall und Scheune und eine Runde ums Haus, wenn eine Kapelle zum Hof gehört, endete der Rundgang meist dort mit einer kurzen Andacht. Der Weihrauch erfüllt das ganze Haus mit einem aromatischen Duft. Eine zweite Person (meist die Bäuerin) geht mit einer Schale Weihwasser mit und besprengt Kammern und Stall, insbesondere auch die Tiere, welche ja das wertvollste Gut einer Bauernschaft darstellen. Ist eine schwangere Frau im Haus, wird auch diese besonders gesegnet. Zumindest früher ging die ganze Familie samt dem Gesinde mit und betete dabei den Rosenkranz.

Der Hl. Abend wird zumeist ebenfalls traditionell begangen. Am späteren Nachmittag gibt es eine eigene Kindermesse in der Kirche, während dieser wird von den „Engeln“ zuhause der Christbaum geschmückt, den man schon vorher an einem günstigen „Zeichen“ im Wald oder auf dem Christbaummarkt geholt hat. In manchen Familien wird der Baum gemeinsam geschmückt. Am Abend gibt es meistens eine traditionelle Speise - oft besteht diese aus Nudelsuppe und Würstel, andere bevorzugen mittlerweile vielleicht Raclette oder Fondue. Schließlich werden die Kerzen am Christbaum entzündet. Heute werden aus Sicherheitsgründen schon sehr oft elektrische Kerzen verwendet, was wegen der bestehenden Feuergefahr zu empfehlen wäre.

Wenn dann das Glöcklein erklingt kann die Bescherung endlich stattfinden. Es wird wohl kaum ein Augenblick im ganzen Jahr von

Wir bedanken uns

bei allen Kunden
für die Treue und wünschen ein
schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr
2021!

REITSTÄTTER
RAUMAUSSTATTER - TAPEZIERERMEISTER

6365 Kirchberg in Tirol • T. 05357 2373
raum@reitstaetter.at • www.reitstaetter.at

Kindern so ersehnt, wie dieser und die Erwachsenen erfreuen sich an den glänzenden Augen des Nachwuchses. Naja, für die älteren Jahrgänge unter uns war damals „ein“ Geschenk schon eine große Sache, daneben ein Paar Nüsse, Äpfel, vielleicht sogar eine Orange, das war schon „Etwas“! Am späten Abend - früher um Mitternacht, heute oft schon um 22:00 oder 23:00 Uhr - werden die Gläubigen von den Kirchenglocken

zur Mitternachtsmesse gerufen. In einer feierlichen Messe wird der Welt die Geburt des Jesuskindes verkündet. Den Abschluss bildet ein Turmblasen. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle spielt weihnachtliche Weisen vom Kirchturm herab. Der festliche Reigen findet am nachfolgenden Christtag, sowie am Stefanitag seine Fortsetzung. In Kirchberg findet schon seit Jahren ein Weihnachtskonzert am Stefaniabend in der Kirche statt,



Rorate 2016



deren Erlös für einen guten Zweck verwendet wird.

Silvestertag

An Silvester wird schließlich ein Jahresschlussgottesdienst gefeiert, bevor vielerorts mit einem beeindruckenden Feuerwerk oder neuerdings auch einer Lasershow das neue Jahr begrüßt wird. Die Kirchberger Bauern fahren traditionell am letzten Tag des Jahres mit Pferdegespannen nach Reith, um am Namenstag des großen Viehpatrons, dem auch die Kirche von Reith geweiht ist, des Hl. Silvester zu gedenken. Diese Wallfahrt geht auf ein Gelöbnis zurück, als Vieh und Almpersonal auf der Usterkaralpe einst von einer Schlangenplage befallen wurde. Vor Gottesdienstbeginn „opfern“ die Bauern geschnitzte Tierfiguren, welche in der Kirche gegen eine Spende ausgewählt werden können und stellen die Figur ihrer Wahl vor dem Altar des hl. Silvester auf. Nach einem Mittagessen mit Hoagascht geht die Fahrt wieder zurück nach Hause.

Die Hl. drei Könige

Nach Neujahr werden die Sternsinger von der Pfarrgemeinde aus in die Häuser entsandt, dieser Brauch lebt ebenfalls schon sehr lange. Jahr für Jahr kommen die Kinder mit ihren Betreuern in die Haushalte und bringen die Frohe Botschaft von der Geburt des Herrn in die Familien. Jedes Jahr gibt es einen Schwerpunkt, für den die Spenden verwendet werden. Es ist immer ein erfreulicher Anblick, die jungen Menschen zu empfangen, die für diesen Dienst viele Stunden ihrer Freizeit opfern.

Leider gibt es immer mehr Haushalte, wo sich auf ihr Läuten hin keine Türe mehr öffnet und sie erfolglos weiterziehen müssen. Am Dreikönigfest, dem 6. Jän-



Obernauer Krippen



Sternsinger 2007

ner feiern die Sternsinger mit der Pfarrgemeinde einen Abschlussgottesdienst, dabei wird auch der Erlös der Aktion bekanntgegeben.

Der Sternsinger Loisei

Eine Besonderheit des Sternsingers gab es in Kirchberg in der Zwischenkriegszeit der Zwanziger- und dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts - den Sternsinger Loisei. Alois Filzer betrieb lange Jahre die Kirchgaßbäckerei des Rainwirtes. Nachdem der Loisei „in die Rente ging“, besuchte er in der Zeit von Neujahr bis Dreikönig viele Kirchberger Familien und trug in den warmen Stuben seinen Gesang vor. Er hatte einen selbstgebastelten Stern dabei, der drehbar auf einer Stange montiert war. Diesen drehte er fleißig in verschiedenem Tempo, wodurch besondere Lichteffekte zustande kamen. Näheres gibt es dazu im Kirchberger Heimatbuch von OSR Peter Gwirl zu lesen.

Somit sind wir am Ende der Weihnachtsbräuche angekommen, ein neues Jahr beginnt, aber in einem knappen Jahr kommt wieder die Weihnachtszeit mit ihren schönen Bräuchen, freuen wir uns darauf!

Ich wünsche allen Lesern der Kirchberger Zeitung im Namen des Chronikarchives ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein - hoffentlich gesundes und vielleicht glücklicheres und erfolgreiches Jahr 2021.

**Johann Schiessl
Chronikarchiv Kirchberg**



Hendl To Go 2.0

Da der Feuerwehrball dieses Jahr auf Grund der Coronapandemie ebenfalls abgesagt werden musste, entschieden wir uns dazu eine zweite Auflage des Hendl to Go zu starten.

Am 10.10.2020 um 16:00 Uhr öffneten wir unsere Türen und man konnte die vorbestellten Hendl, Zillertaler Krapfen, Pommes, Kuchen und Getränke abholen. Auch für die Laufkundschaft war bestens gesorgt.

Neu war dieses Mal der Lieferservice, wo man sich sein Essen bequem nach Hause liefern lassen konnte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen und Gönnern, die uns dadurch sehr unterstützt haben. Ebenfalls bedanken wir uns auch recht herzlich bei Hermann Papp für die exzellenten Zillertaler-Krapfen und natürlich nicht zu vergessen unserer super Mannschaft, die alles



auf die Beine gestellt hat. Ein Teil vom Erlös wird für einen sozialen Zweck verwendet.

Brand Müllraum 17.10.2020

Am 17.10.2020 um 20:54 Uhr wurde die FF Kirchberg mittels Sammelruf zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus im Bereich Obwiesen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte der Brandherd unter schwerem Atemschutz rasch in einem Müllraum lokalisiert und gelöscht werden.

Wegen der starken Rauchentwicklung wurden das Stiegenhaus und die Gangbereiche mittels Ventilatoren belüftet um diese

rauchfrei zu machen.

Nach ca. 1,5h konnten die Bewohner wieder unbesorgt in ihre Wohnungen zurückkehren.

Im Einsatz standen: FF Kirchberg, Rettungsdienst, Polizei

Übergabe Spendenscheck

Am 10. Juli 2020 wurde die FF Kirchberg zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße alarmiert. Ein Fahrzeug prallte frontal gegen das Westportal.

Am 11.9., fast auf den Tag genau zwei Monate später, kam es zu einem Wiedersehen mit dem Unfallopfer Christian H. Diesmal jedoch zu einem freudigen Anlass. Seine Partnerin Kate startete nach





dem Unfall eine Spendenaktion auf Facebook für die beteiligten Einsatzorganisationen. Dabei kam ein beträchtlicher Betrag zusammen, bei dem auch wir bedacht wurden.

Die Familie besuchte uns im Zuge einer Übung und überreichte uns einen Scheck im Wert von 2.400,-. Wir bedanken uns herzlich für diese Aktion, die nicht selbstverständlich ist. Diese entgegengebrachte Wertschätzung und der herzliche Dank für unsere Arbeit geben der gesamten Mannschaft viel Motivation für den manchmal anstrengenden Feuerwehraltag. Zu sehen wie man dieser jungen Familie helfen konnte ist der größte Lohn!

Wir wünschen Christian, Kate und Liam alles Gute und VIELEN DANK!

Friedenslicht 2020

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder unter Einhaltung der geltenden COVID-19 Verordnungen die Aktion Friedenslicht statt.

Der Erlös der Spenden kommt einem sozialen Zweck in Tirol zu Gute.

Die Feuerwehrjugend verteilt das Licht am 24.12., von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Kirchberg.

Bitte geeignete Kerze oder Laterne mitbringen.

Mundschutz nicht vergessen!

Tipps der Feuerwehr für die Weihnachtszeit

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventgestecke oder Weihnachtsbäume -häufig mit tragischem Ausgang - sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit. Häufig liegt die Ursache im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration, sowie fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Adventkränze und Gestecke

- Adventkränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare



Foto: FF Kirchberg

Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen.

- Befestigen Sie Kerzen immer gut, sodass sie nicht umfallen können und achten Sie darauf, dass keine Dekorationsteile oder Zweige in die Flammen geraten.
- Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein.
- Brennende Kerzen nicht unter tiefhängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)

Christbäume

- Kaufen Sie Ihren Christbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien, damit er nicht frühzeitig austrocknet.
- Stellen Sie den Christbaum nicht in der Nähe von Öfen, Kaminen oder Heizkörpern auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen, Vorhängen oder sonstigen Heimtextilien.
- Sorgen Sie beim Aufstellen für festen und sicheren Stand des Baumes.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit nur unbeschädigte elektrische Lichterketten. Lichterketten sollten mit dem CE Prüfzeichen versehen sein.
- Auf Wachskerzen sollten Sie möglichst verzichten! Wenn Sie dennoch Wachskerzen verwenden wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Ausreichend Abstand (mind. 40cm) zu darüber hängenden Zweigen und Christbaumschmuck.
- Zünden Sie die Kerzen von der Spitze des Baumes beginnend an. Löschen in umgekehrter Reihenfolge.
- Vermeiden Sie leicht brennbaren Christbaumschmuck und brennbare Kerzenhalter.
- Lassen Sie einen Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt oder mit kleinen Kindern allein.

Beachten Sie jedenfalls, dass

- Sie für den Fall des Falles Löschmittel (ggf. im Haushalt vorhandene Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser) bereitstellen.
- Grundsätzlich empfehlenswert ist immer die Installation von Rauchmeldern, die Brände bereits in der Entstehungsphase erkennen und eine rechtzeitige Warnung der Betroffenen ermöglichen!
- Auf jedem Fall ist es ratsam, auch bei Entstehungsbränden umgehend die Feuerwehr zu alarmieren „**NOTRUF: 122**“ um größeren Schaden zu vermeiden.

Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern, sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021

Ein detaillierter Jahresbericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Das Kommando der Feuerwehr Kirchberg



**Wie aus den
"Heimkehrern"
die "Kamerad-
schaft Kirch-
berg" wurde ...**

... und andere, vielen Kirchbergern nicht bekannte oder bewusste Tatsachen um einen der ältesten Traditionsvereine unserer Heimat.

Die „Heimkehrer“ ... in der Vergangenheit ein Verein von zumeist alten, uniformierten Männern, die – wie der Name schon sagt – heimgekehrt sind. Mehr oder weniger schwer verwundet, aber heimgekehrt aus Kriegen und Auseinandersetzungen, und nicht in fremder Erde begraben. Im Jahre 1896 wurde der „Heimkehrer- und Veteranen-Verein“ Kirchberg gegründet. Die Gründerfahne, die auch heute – 125 Jahre später – noch bei Ausrückungen mitgetragen wird und Euch von Prozessionen, Antrittsritt und auch Beerdigungen bekannt sein könnte.

Moment – 1896? Das war ja lang vor Beginn des Ersten Weltkrieges, und ca. 40 Jahre vor Beginn der größten und grausamsten Völkerschlacht, dem Zweiten Weltkrieg. Waren die Gründer damals Hellseher?

Was waren die Beweggründe, einen derartigen Verein zu gründen?

Mein Name ist Hans Oberhofer, ich bin der Schriftführer der Kameradschaft Kirchberg. Ich möchte Euch in den nächsten Ausgaben der „Kirchberger Zeitung“ den Werdegang, die Tätigkeiten, die Aufgaben sowie auch markante Mitglieder unseres Vereines vorstellen und näher bringen. Ich möchte Euer Interesse an der Arbeit der Kameradschaft wecken, vielleicht finden ja einige Gefallen an dem Gedanken, Mitglied in diesem „Verein aus dem vorigen Jahrtausend“ zu werden.

Tradition heißt nicht, die Asche anzubeten – sondern die Glut und das Feuer zu erhalten. In diesem Sinn freue ich mich auf viele interessierte Leser in den nächsten Ausgaben – Euer Hans Die Kameradschaft Kirchberg wünscht Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches 2021!



IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

Ganz typisch und so wie es unserer Familientradition entspricht, heißt Weihnachtszeit für uns „Zeltenzeit“ Nach unserem Familienrezept werden wir die Adventszeit wieder mit dem „Früchtebrot“ aus Nüssen, Feigen, Dörrzwetschken, Rosinen und Gewürzen versüßen. Wie man bei uns seit jeher weiß, überbringt der Zelten eine persönliche Botschaft. Der emotionale Stellenwert ist entsprechend hoch. Es gibt wohl kaum eine schönere und authentischere Art und Weise des Dankes sowie der Wertschätzung.



Auch unser Honiglebkuchen ist eine wahre Köstlichkeit und wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Wir verwenden ausschließlich natürliche Zutaten und ganz viel Liebe bei der Herstellung.

Wer's lieber nicht so süß mag, unsere berühmten Dinkelstangen oder unser Dinkelvollkornbrot sind ein Muss auf jedem Frühstückstisch.



Gerne beliefern wir auch Privatpersonen oder Appartments! Ein Anruf genügt und am nächsten Morgen steht frisches Gebäck vor der Tür.

Bestellungen können wochentags bis 17:00 Uhr unter 05357/2246 aufgegeben werden



Pharmakogenetik

Liebe Leser, liebe an Gesundheitsthemen Interessierte! Klar könnte man in der vorliegenden Weihnachtsgabe über gesunde Weihnachtsrezepte oder Plätzchen und ihre Gefahren sprechen, man könnte Ihnen den Genuss schon verleiden, indem wir über Diabetes und Übergewicht sprechen, man könnte schon vorgehen und die ersten Diäten den neuen Jahres vorstellen. Ich möchte Ihnen aber eine Thematik näherbringen, die derzeit in der Schulmedizin Einzug hält und sie mit Sicherheit in den kommenden Jahren und Jahrzehnten revolutionieren wird. Die Rede ist von der Pharmakogenetik oder Pharmakogenomik. Wie so vieles, das neu ist, muss sie sich ihren Stellenwert erst verdienen. Ich bin mir aber sicher, dass das gelingen kann. Wie immer wird es aber eine Frage danach sein, wer die Kosten hierfür trägt. Der breiten Masse zugänglich kann die Methodik erst sein, wenn die Versicherer sich relevant beteiligen. Aktuell können unter besonderen Umständen Anteile von ausgewählten Zusatzversicherern übernommen werden.

Die Wirksamkeit von Arzneimitteln hängt neben dem Wirkmechanismus und der verabreichten Dosis auch von deren Stoffwechselung (Metabolismus) im Körper ab. Beteiligt daran sind Niere und vor allem Leber. Diese ist der Ort einer ganzen Batterie von Enzymen (man könnte sie als chemische Scheren bezeichnen), die Stoffe umwandeln, abbauen, aber auch zum Teil aus unwirksamen Vorformen wirksame Endstufen herstellen. Im weitesten Sinne fällt dies unter das, was im Volksmund als „Entgiftung“ bezeichnet wird.

Betroffen davon sind eigentlich alle zugeführten Stoffe, von Nahrung über Drogen, Gifte bis hin eben auch zu Arzneimitteln. Wir alle kennen den Spruch, „Die Dosis macht das Gift“. Oder noch genauer gesagt, ihr Spiegel im Blut und am Ort ihrer Wirkung entscheidet darüber, ob Wirkung oder

Nebenwirkung überwiegen.

Wir alle wissen, dass Medikamente etwas können, dass sie helfen. Allerdings liegt nicht umsonst jeder Packung ein ellenlanger Beipacktext bei, der – so scheint es – zu Dreivierteln aus Nebenwirkungsaufstellungen besteht. Gottlob treffen diese die wenigsten Patienten, und das muss einfach an dieser Stelle betont werden. Der Regelfall ist jener einer durchaus guten Verträglichkeit und Wirkung. Schließlich durchlaufen alle Medikamente eine Reihe von Studien ehe sie zur Zulassung gelangen. Sie erinnern sich an den Impfstoffartikel. Dennoch verträgt nicht jeder alles. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum?

Es liegt daran, dass jeder Mensch in seiner Erbmasse eine gewisse Individualität besitzt, ja besitzen muss. Und so kommt es gerade im Bereich jener Gene, die für eben diese „Enzyme“ stehen, zu Mutationen (Veränderungen). Diese führen letztlich zu einer sehr unterschiedlichen Enzymausstattung eines jeden. Also kann jeder Stoffe, darunter auch Medikamente, unterschiedlich gut oder unterschiedlich rasch verstoffwechseln. Sie könnten sich daher im Körper anhäufen und gefährliche Spiegel erreichen, sie könnten aber auch zu stark abgebaut oder vermindert aktiviert werden und daher zu schwach wirken. Dies ist, weil oft unerkannt, der schlimmere Fall. Man verlässt sich auf den Schutz eines Medikaments und hat ihn eigentlich gar nicht.

Dieses Genmaterial und die damit einhergehende Stoffwechselkapazität kann nun mittels Blutproben sehr genau bestimmt werden. Damit und mit den resultierenden Konsequenzen beschäftigt sich die Pharmakogenetik. Man gibt sein Blut beim Arzt ab, ein seriöses, darauf spezialisiertes Großlabor wertet die Proben aus, und man bekommt sein individuelles Profil erstellt. Dieses Profil gilt für die Person als solche, das heißt es gilt ein Leben lang. Mit einer einmaligen Analyse weiß man, was man verträgt, vielleicht auch welche Alternativen es zum unverträglichen, aber notwendigen Produkt gäbe, bei



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöckfeld 14/a

Tel.: 05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

welchen Medikamenten Dosen reduziert oder erhöht werden müssen, um ideal zu wirken, auch welche Medikamente zusammenpassen und welche nicht. Und sollte irgendwann ein weiteres Arzneimittel dazukommen, so kann es einfach ohne neuerliche Analyse auf Wechselwirkungen zur bestehenden Medikation hin getestet werden.

Der Ansatz klingt wie die Lösung für ein Kardinalproblem der Schulmedizin. Letztlich hadern wir immer mit Nebenwirkungen, mitunter auch mit eingebildeten, mit Ängsten etc., die die Patienten dazu verleiten, etwas Wichtiges nicht oder unzureichend einzunehmen und vielfach auch auf wesentlich schlechter geprüfte Naturarzneien mit weniger Wirksamkeit oder gar Alternativen auszuweichen, der Sinnhaftigkeit gänzlich zu hinterfragen ist. Mit diesem Instrument ist die Verträglichkeit beweisbar und der Patient kann beruhigt werden.

Ich bin nun glücklich, dass ich die Zusammenarbeit mit einem solchen Labor aufbauen darf und an dieser hochinteressanten Entwicklung teilhabe. Sollten Sie Interesse daran haben, wissen Sie, wo Sie mich finden.

Ich wünsche Ihnen allen ganz unabhängig davon eine ruhige, besonnene, vor allem gesunde Weihnachtszeit, die den Schlussstrich unter ein doch recht durchwachsesenes 2020 ziehen darf.



IHRE RAIFFEISENBANK IN KIRCHBERG INFORMIERT: GUTE GRÜNDE FÜR EINE NACHHALTIGE GELDANLAGE

Eine kluge und für Sie passende Geldanlage kann Ihnen das Leben leichter machen. Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt von morgen aussieht. Investieren Sie jetzt in eine saubere Umwelt, in verantwortungsvolle Wirtschaften und in faire Arbeitsbedingungen - für eine lebenswerte Zukunft.

Ihre Privatkundenbetreuer der Bankstelle Kirchberg



Wir ersuchen um Verständnis, dass der traditionelle Weihnachtsstand mit der Bergrettung Kirchberg in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Ihr Team der Bankstelle Kirchberg

ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2021! Am 5. jeden ungeraden Monats

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2020:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Feb/März 2021 - letzter Abgabetermin 5. Jänner 2021)

**Unterlagen an: info@fotografiker.at od. zeitung@kirchberg.tirol.gv.at
Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43-664-1166190**

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronik-Archiv zugeführt.



Ski Klub Kirchberg

Auf Grund der derzeitigen Covid-19 Lage ist so manches ungewiss, was in dieser Wintersaison für den Skiklub durchführbar ist. Trotzdem sind die Vorbereitungen bereits angelaufen und wir planen den Winterbetrieb gemäß den derzeitigen Corona Vorgaben.

Für den kommenden Winter sind bereits mehrere Rennen am Gaisberg geplant, alle Termine bzw. Infos gibt es unter www.skiclub-kirchberg.net



Wir wünschen allen Mitgliedern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Foto: SkiClub Kirchberg

Wir möchten uns auch dieses Jahr wieder herzlichst bedanken bei allen Sponsoren, Gönnern und den vielen freiwilligen Helfern, die uns bei den durchgeführten Veranstaltungen unterstützt haben.

34



Aus der Tennissaison 2020:

Natürlich stellte das heurige Jahr eine besondere Herausforderung für den Kirchberger Tennisclub dar.

Jedoch können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2020 zurückblicken. Viele konnten in der Corona Zeit ihren sportlichen Aktivitäten nicht nachgehen. Dadurch, dass der Tennissport schon sehr früh nach dem Lockdown im Frühjahr wieder erlaubt war, erlebten wir einen deutlichen Aufschwung. Wir konnten viele Neumitglieder verzeichnen und für den Tennissport begeistern.

Anfangs war noch nicht klar ob die Mannschaftsmeisterschaften im Jahr 2020 überhaupt durchgeführt

werden konnten. Das Training (der Spielbetrieb) auf unserer Anlage konnte jedoch mit 1. Mai unter den aktuellen Corona Auflagen wiederaufgenommen werden. Schließlich wurde für die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften verspätet, aber doch, grünes Licht gegeben und wir konnten mit 6 Mannschaften in den Meisterschaftsbetrieb starten. Alle Mannschaften konnten sich souverän in ihren Ligen halten, wobei sich unsere Herren 55 den Meistertitel holen und somit in die Landesliga A einziehen konnten.



FEIERN SIE MIT UNS JUBILÄUM,
DEN GESAMTEN DEZEMBER!

SPARKASSE 
in Kirchberg



v.l.n.r. Monika Senfter, Christina Hager, Romana Kober, Nico Kuen, Ilona Sams, Julia Obertausch und Harald Hock. Nicht im Bild: Erich Tschallener

50
JAHRE
Für Kunden
und Region



JUBILÄUMS HIGHLIGHTS



Glücksrad: Jeder gewinnt. Mit attraktiven Sachpreisen aus regionaler Erzeugung.



Wöchentliche Verlosung toller Preise: z.B. regionale Einkaufsgutscheine. Werfen Sie die zugesandte Teilnahmekarte in die Gewinnbox der Filiale Kirchberg.



Gratis Jubiläums-Tragetasche abholen. Praktisch & langlebig. (Solange der Vorrat reicht)



Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Beachten Sie bitte die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen vor Ort.



Des Weiteren konnten auch im August und September wieder die jährlichen Clubmeisterschaften durchgeführt werden. In den verschiedenen Klassen wurden folgende Platzierung erreicht:

Damen Allg :

- 1.) Ziepl Carina
- 2.) Willms Hanna
- 3.) Eigner Laura

Herren B :

- 1.) Feyersinger Christoph
- 2.) Wörle Christoph
- 3.) Auberger Hubert

Herren A:

- 1.) Eigner Harald
- 2.) Krimbacher Georg
- 3.) Dagn Markus

Die Doppelclubmeisterschaft wurde heuer ebenfalls eintägig, am Samstag, dem 5. September im Mixed-Modus durchgeführt. Nach spannenden Finalspielen dürfen wir folgenden Spielern gratulieren:

Doppel:

- 1.) Angerger Martin - Salvenmoser Mario
- 2.) Auberger Hubert – Finta Tamas
- 3.) Keuschnigg Roland – Krimbacher Georg

Parallel zum Generali Open fand auch heuer wieder das Peugeot Tiebreak Shootout, ein Tennisturnier für Amateursportler, statt. Einige Mitglieder des Kirchberger



Fotos: Tennisclub Kirchberg

Tennisclub stellten sich dieser Herausforderung, wobei das Team vom TTK Harald Eigner und Frederic Ancey den Doppeltitel erringen konnten. Bei der anschließenden Siegerehrung am Center Court in Kitzbühel konnten sich beide den begehrten Preis von zwei Peugeot Motorrädern sichern.

Herzlichen Glückwunsch dazu. Mit Ende Oktober wurden die Tennisplätze bereits abgebaut und eingewintert. Somit starten wir in die Winterpause und freuen uns schon wieder auf eine neue Saison.

Euer Tennisclub



FEUERWEHR ASCHAU

Jahresrückblick 2020 Feuerwehr Aschau

Der Blick zurück auf die letzten Monate lässt sich wohl mit dem Wort „außergewöhnlich“ am besten beschreiben. Auch wir bei der Feuerwehr Aschau waren von den Auswirkungen betroffen und mussten mit Einschränkungen

und neuen Maßnahmen umgehen lernen. Solchen Herausforderungen begegnet man am besten mit Zusammenhalt und Solidarität, zweier Grundprinzipien einer jeden Feuerwehr. So wurde beispielsweise ein Nachbarschafts-Hilfsdienst durch die Feuerwehr organisiert, welcher im Bedarfsfall Besorgungs- und Botengänge durchführt. Dieses Angebot ist auch immer noch aufrecht. Sollte also jemand aufgrund einer Corona-Infektion oder einer angeordneten Quarantäne Hilfe bei den Einkäufen benötigen, bitte einfach mit Kommandant Thomas Müller oder Kommandant-

Stellvertreter Bernhard Bacher in Verbindung setzen (Kontakt Daten sind auf unserer Homepage unter www.ff-aschau.at zu finden). Ebenso wurde die Bezirkshauptmannschaft mehrere Tage durch Mitglieder der Feuerwehr beim Contact Tracing unterstützt.

Trotz der Ausnahmesituation war und ist die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet. So wurde die Hilfe durch die Aschauer Feuerwehr 25 Mal angefordert. Neben größeren Ereignissen wie einem abgedeckten Dach im Februar, zweier Tierbergungen, einem



Unwettereinsatz und einer groß angelegten Suchaktion waren es durchwegs kleinere Hilfeleistungen, die unser Eingreifen erforderten.

Fast gänzlich zum Erliegen kamen heuer jedoch die sonstigen Tätigkeiten und Veranstaltungen. So mussten wir schweren Herzens die Absage des Staudenfestes hinnehmen. Über vierzig Jahre lang wurde Wind und Wetter, ja sogar einem verfrühten Wintereinbruch getrotzt. Heuer jedoch war der Gegner, trotz seiner Winzigkeit, einfach zu groß.

Auch kirchliche Ausrückungen wie der Florianikirchgang oder das Erntedankfest mussten ohne die Feuerwehr durchgeführt werden. Sitzungen und Besprechungen wurden auf das Notwendigste reduziert. Wobei auch diese Situation die Erprobung neuer Kommunikationswege ermöglichte. So wurde beispielsweise eine Ausschusssitzung online per



Im Februar wurde ein Hausdach durch einen Sturm abgedeckt

Videokonferenz durchgeführt. Eine neue Erfahrung für alle Beteiligten. Auch für Feuerwehrgenossen bedeutete dieses Jahr eine besondere Herausforderung. Die Vorbereitungen für den Wissenstest mussten abrupt abgebrochen werden und erst nach mehrmonatiger Zwangspause konnten im Juni die Übungen unter strengen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen wiederauf-

genommen werden. Leider sind wir jetzt auch wieder zum Pausieren verurteilt. Wir hoffen allerdings, dass wir am 24.12. das Friedenslicht verteilen können. Diese Tradition liegt uns sehr am Herzen und daher wird an entsprechenden Plänen zur sicheren Durchführung bereits gearbeitet. Ob sie zur Anwendung kommen können werden die nächsten Wochen zeigen.



Frohe Weihnachten und ein **schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes** NEUES JAHR!

Wir bedanken uns herzlichst bei all unseren Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Holzkunst-Team



www.wir-machen-schon.at

Schon für den Winter
SCHÖN gemacht?

Wir verkaufen
Holzbriketts, damit es
auch im Winter **schön**
warm ist.

HOLZ KUNST
SCHROLL GMBH & CO KG

Showroom Kirchberg
Stöckfeld 80
A-6365 Kirchberg / Tirol
Tel. +43 (0)5357 / 35513
info@wir-machen-schoen.at
www.wir-machen-schon.at



Trotz aller negativen Entwicklungen, Einschränkungen und Umstände gab es trotzdem auch schöne Momente zu feiern. In diesem Jahr durften sich gleich fünf Kameradinnen und Kameraden über Nachwuchs freuen. Natürlich rückte zu jedem Ereignis unser Feuerwehr-Storch aus, um die neuen Erdenbürger willkommen zu heißen. Er zählt heuer wohl zu unseren fleißigsten Mitgliedern.

Beim diesjährigen Bezirks-Feuerwehrtag im August wurde unser Gruppenkommandant Andreas Schroll zum Bezirkskommandant-Stellvertreter gewählt. Andreas war bereits zuvor als Schriftführer im Bezirksverband tätig. Diese außerordentlichen Wahlen wurden notwendig, da Bezirkskommandant Karl Meußburger bereits im Frühjahr seinen Rücktritt bekannt gegeben hatte.

Wir wünschen Andi auf diesem Weg noch einmal alles Gute für die neue Aufgabe!

Auch wenn das Jahr nun zu Ende geht, stehen uns auch weiterhin herausfordernde Zeiten bevor. Gerade aus diesem Grund wünschen wir allen frohe, ruhige und besinnliche Feiertage im Kreise der Familie und alles erdenklich Gute für 2021!

Hoit ma weiter fest zomm und bleim ma g'sund!

Madeleine Noichl-Schiessl



Viel Arbeit hatte heuer unser Feuerwehr-Storch



Bezirkskommandant a. D. Karl Meußburger mit seinem Nachfolger Martin Mitterer und dessen Stellvertreter Andreas Schroll

Fotos: FF Aschau

Foto: Stefan Wörgötter



Kirchberger Bauernladen

Unsere Öffnungszeiten für Weihnachten:

Mittwoch 23.12.2020 von 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr

Bestellte Geschenkkörbe können am 24.12. von 9 – 10 Uhr abgeholt werden.

Donnerstag 31.12.2020 von 8 – 15 Uhr

Für ein passendes Weihnachtsgeschenk richten wir gerne Geschenkkörbe nach Wunsch her.

Im Geschäft haben wir das ganze Jahr über:

Käse, Brot, Speck, Wurst, Boxerl, Honig, Marmeladen, Schnäpse, Liköre, Säfte, Nudeln, Eier u.v.m.

In der Weihnachtszeit haben wir wieder frisches Zeltenbrot und selbstgebackene Kekse.

Wir danken unseren Kunden, die uns das ganze Jahr die Treue halten und wünschen Frohe Weihnachten und Gesundheit fürs neue Jahr

MODE
BRIGITTE
KIRCHBERG

Neuübernahme!

Advent-Aktionstage

Von 3. bis 5. Dezember 2020

-10% auf die gesamte Kollektion

Auf euer Kommen freut sich
Brigitte Hetzenauer mit Team

Gutschein -15%*
auf einen Artikel deiner Wahl
Einlösbar von 22. bis 24. Dezember 2020
(Gutschein ausschneiden und mitbringen)
* nur ein Gutschein pro Person einlösbar



Seniorenbund Kirchberg

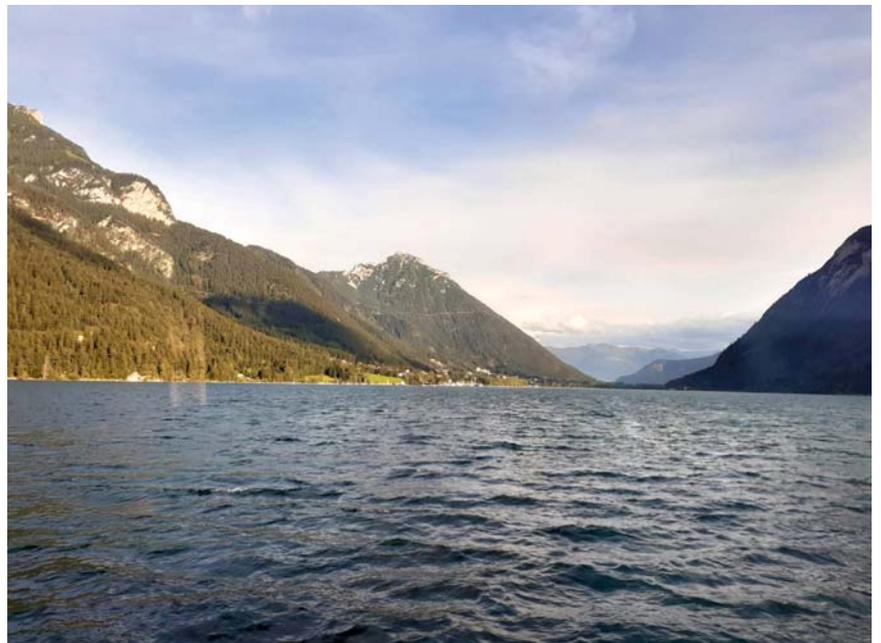
Herbstausflug zum Achensee

Eine kleine Gruppe mit 34 Personen freute sich am Donnerstag, den 24. September 2020 auf den Ausflug zum Achensee. Den Corona Regeln befolgend stiegen wir in den 60 sitzigen Bus, jeder mit Maske und begrüßten den schon allseits bekannten und beliebten Chauffeur Mario. Wichtig für die Teilnehmer war nicht nur das Ziel, sondern endlich wieder in Gemeinschaft etwas zu erleben und zu plaudern.

Vorbei an Schloss Matzen, Lichtwehr und Burg Kropfsberg fuhren wir bis zur Autobahnabfahrt Achensee. Die letzten Nebelschwaden entschwandten bereits an der Kanzelkehre und wir hatten einen herrlichen Ausblick auf das Inntal und schönsten Herbstwetter. Weiter ging es vorbei an der Notburgakirche in Eben und bogen bei Maurach in Richtung Pertisau. Von hier aus konnten wir an der gegenüberliegenden Seite des Sees „Das Atoll“, eine hochmoderne Freizeit-Attraktion sehen und darüber das mächtige Rofengebirge.

Im Ferienort Pertisau steht das der gläserne Berg, das Vitalberg Museum, in dem sich das Steinöl-Erlebnismuseum befindet. Einen Überblick zur Geschichte vom Tiroler Steinöl verhalf uns eine Präsentation über den Gründer Martin Albrecht sen., der ein passionierter Mineraliensammler war. Bereits 1902 fand er am Seeberg – nahe der Gaisalm Ölschiefer. Später entdeckte er im Bächental eine viel größere Ölschieferlagerstätte.

Heute in der 3. und 4. Generation ist die Gewinnung und Verarbeitung des Steinöles auf den modernsten Stand gebracht und bietet höchste Qualität. Im Martinsstollen beginnt die Reise in die Vergangenheit. Sehr beeindruckt hat uns die Besichtigung des geschichtlichen Teiles untermauert mit Schautafeln, Bildern und Werkzeugen. Abschließend bewunderten wir das umfangrei-



che und heilsame Sortiment von Pflegeprodukten vom Tiroler Steinöl, anwendbar für Mensch und Tier. Beim Dorfwirt in Pertisau genossen wir das gut zubereitete Mittagessen, der sich über unseren Besuch sehr freute. Dann spazierten wir zur Anlegestelle und waren erstaunt über die vielen Hotels.

Die Schifffahrt über den Achensee war ein erholsamer Genuss und wir konnten das Ambiente und die herrliche Bergwelt unserer schönen Heimat bewundern. Der Achensee hat eine Länge von 9,4km und liegt 929m über dem Meeresspiegel. Er bildet mit dem Achenal die Grenze zwischen Karwendelgebirge im Westen und den Brandenberger Alpen im Osten.

Der bis zu 133m tiefe Achensee ist der größte See Tirols. Auf der Gaisalm machten wir Halt und wurden von der Wirtin nicht nur herzlich begrüßt sondern auch mit besten Kuchenspezialitäten und Kaffee rasch und freundlich bedient. Einige machten noch einen Spaziergang am See, andere saßen plaudernd auf den Bänken bis das Schiff zur Rückkehr anlegte. Manche gingen sogar zu Fuß zurück nach Pertisau, wo wir uns alle wieder beim Bus trafen und gemeinsam die Heimreise antraten. Es war schön mit euch allen einen unbeschwernten Tag zu erleben.

Leider mussten wir aus Corona bedingten Gründen das „Törggelen in Rattenberg und den Besuch in Alpbach absagen. Mit größter Wahrscheinlich kann auch die



Adventfeier im Lifthotel nicht stattfinden.

Aber – liebe Senioren/innen wir haben alle ein gemütliches und warmes „Daheim“ in einer schönen Umgebung, mit einer guten Infrastruktur und leben in Freiheit! Die meisten von uns sind eingebunden in der Familie und mit Freunden. Wir haben die Möglichkeit zu telefonieren und können so in Verbindung sein. Wir haben ein gutes Gesundheitssystem und haben ein gut geführtes Pflegeheim im Ort und einen Sozialsprengel. Sind wir zufrieden und achten wir auf unsere Gesundheit, soweit es jeder und jedem möglich ist. Wenn auch für manche von uns gerade in der kommenden Zeit mit den kurzen Tagen und langen Abenden und Nächten oft schwere Gedanken aufkommen, denken wir an das „Schöne und Gute“ in unserem Leben. In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gesundheit für 2021! EG

Zu ihren hohen Geburtstag gratulieren wir besonders herzlich:

Herrn Hans Rettenwander 95
Jahre am 05.10.2020
Frau Anna Stöckl 90
Jahre am 19.10.2020



Herrn Michael Krimbacher 85
Jahre am 04.10.2020
Frau Christl Moser 85
Jahre am 05.10.2020
Frau Katharina Manzl 85
Jahre am 16.10.2020

Seniorenbund Kirchberg



Fotos: Seniorenbund Kirchberg



*Wir wünschen all unseren Kunden,
Partnern und Lesern der Kbg.-Zeitung
Frohe Weihnachten und ein gutes,
gesundes Jahr 2021!*

*Von der Idee
bis zur Ausführung.
Gerne berate ich Sie unverbindlich
um auch ihren Wohnraum
zu verwirklichen.*



Spertendorf 25 • A-6365 Kirchberg in Tirol
Mobil: 0664 - 251 34 46 • lechner.rudi@a1.net



Pensionistenverband

Am 11. September 2020 fuhren wir nach Leogang und mit der Gondel zur Bergstation der Asitzbahn. Die wunderschöne Bergwelt konnten wir gemütlich erkunden, da es unzählige, leichte Wanderungen in diesem Gebiet gibt.

Herr Altenberger, der Besitzer des Bergrestaurants „Alte Schmiede“, führte Interessierte vor dem Mittagessen durch das Haus. Das historische Ziegelgewölbe mit originalen k&k Wappensiegeln, der gewaltige, uralte Schmiedehammer aus dem Kaiserbachtal, der zwei Meter hohe Zahnkranz einer alten Mühle aus dem Liesertal in Kärnten, die großzügige Bar, für deren Tresen ein Schweinstall aus dem Jahr 1882 renoviert wurde, tausende Exponate von alten Gebrauchsgegenständen, verteilt auf 8 Stuben, schaffen eine urige und stilvolle Atmosphäre. Danke an Herrn Altenberger, dass er seine „Schätze“ uns, dem staunenden Publikum mit so viel Begeisterung präsentiert hat.

Eine Einkehr im Dorfcafé in Fieberbrunn bei der Rückfahrt, rundete den ereignisreichen Tag ab. Beim nächsten Tagesausflug am 2. Oktober 2020 besuchten wir die Wildschönau. Von Auffach aus erreichten wir mit der Gondelbahn den Schatzberg. Wandern in diesem riesigen Almgebiet, Mittagessen im Gasthaus „Schatzbergalm“ und am Nachmittag eine Kaffeepause in Thierbach beim, Sollererwirt und der letzte „Wanderausflug“ für heuer war wieder ein voller Erfolg, denn viele der Mitreisenden waren noch nie auf dem Schatzberg

Die Weihnachtsfeier muss leider coronabedingt ausfallen.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder sehr herzlich bei der Gemeinde mit Bürgermeister Helmut Berger, der Sparkasse mit Filialleiter Harald Höck und der Raiffeisenbank mit Filialleiter



Thomas Erber für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Ausschuss des Pensionistenverbandes wünscht Euch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Der Ausschuss





Von der Idee bis zum Versand ...

alles aus einer Hand

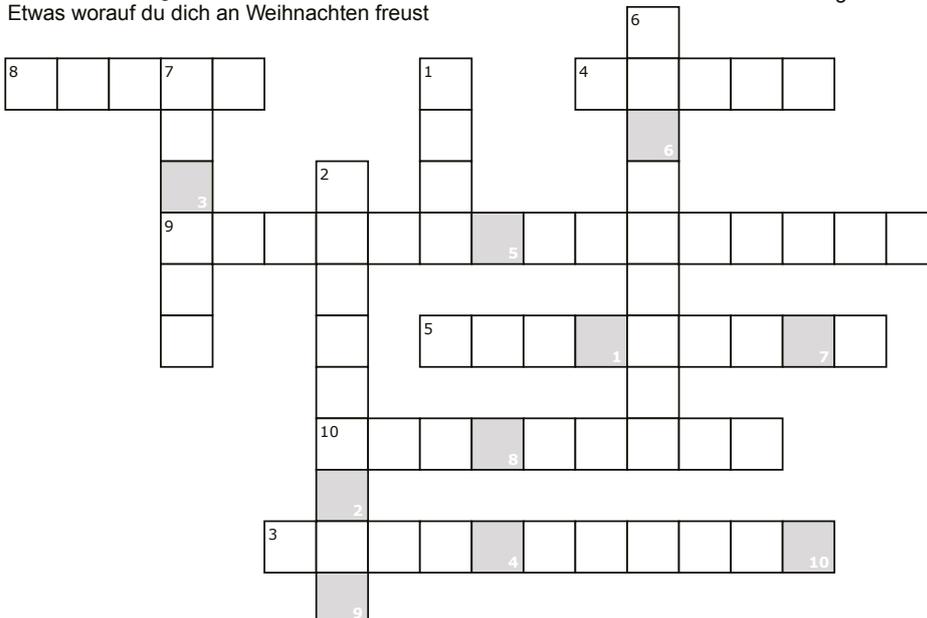
HUTTER
DRUCKMEDIEN
www.hutterdruck.at

6380 St. Johann i. T.
Tel.: 0 53 52/626 16-0
office@hutterdruck.at

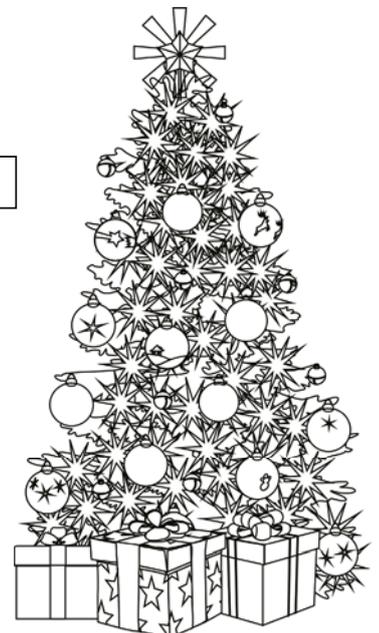


Kreuzworträtsel Weihnachten

1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:



Weihnachts-Gewinnspiel

der Kaufmannschaft Kirchberg
vom 28. November bis 24. Dezember 2020



NICHT VERGESSEN:
MIT DEM BRIXENTALER EINKAUFEN

Gültig in mehr als 300 Mitgliedsbetrieben
Informationen: www.derbrixentaler.at



Foto: © stock.adobe.com



Die drei Hauptpreise 2020:

- 1 Reisegutschein im Wert von € 800,-
- 1 x Brixentaler im Wert von € 500,-
- 1 x Brixentaler im Wert von € 300,-

Nutze die 2. Chance

Gewinne, die **bis Ende März nicht abgeholt** wurden, werden abermalig verlost. Um an der zweiten Chance teilnehmen zu können, schreiben Sie auf die **Rückseite der Lose, die keinen Gewinn erzielt haben, Name und Telefonnummer** und geben Sie die Lose bis 31.03.2021 in einem Mitgliedsbetrieb ab.

Teilnehmende Betriebe:

ADEG Susanne Brandstätter	Elektro Moser	Gschwantler Stores	Pircher Moden
Angermann Schuh & Service	ETEC Elektro	Haarstudio Hauptsache	Reisebüro Kirchberg
Apothek Kirchberg	Gasthof Bechlwirt	Hotel Klausen	Restaurant Kupferstub'n
Bäckerei Auinger	Gasthof Kalswirt	Kaufhaus Möllinger	Restaurant Pfeffermühle/La Bottega
Bechlschmied	Gasthof Obergaisberg	Kracherl	s'Gasthäusl
Bergbahn Kitzbühel	Gasthof Ruetzen	Lifhotel/Kroneck	Salon Sabine
Bogensport Gigl	Gasthof Seefeldstüb'n	ML Heilmassage/Gesundheitstraining	Sonnberg Apotheke
Café Konditorei Lorenzoni	Gemeinde Kirchberg	Nature Adria	Sport Rudi
Da Hoizwurm	Gerry Sport	Oberlandhütte	
Drechserei Johann Hauser	Goldschmiede Ehrensberger	Optik Zott	

Weitere Top-Preise:

Thomas Sabo Herz • Engelsrufer mit Kette • Vitalpantoffeln • Nomination Armband • Tagesskipass • Saisonkarte Kirchberger Badesees • Bellutti Tasche • Honeywell Mini Heizgerät 250W • Exquisit Handmixer 250W • LED Stirnlampe • Muskatmühle • Überraschungspakete • belegte Platten • Apotheken-, Reise-, Frisör-, Massage-, Einkaufs-, Catering-, Sport, Frühstücks- sowie Restaurant-Gutscheine • uvm.

Einkaufen in Kirchberg ist Ihr Gewinn!

Bei jedem Einkauf, pro € 25,-, erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften ein Los (max. 10 Lose pro Einkauf).

Viel Glück beim Einkaufen!

Der Christkindlmarkt in Kirchberg

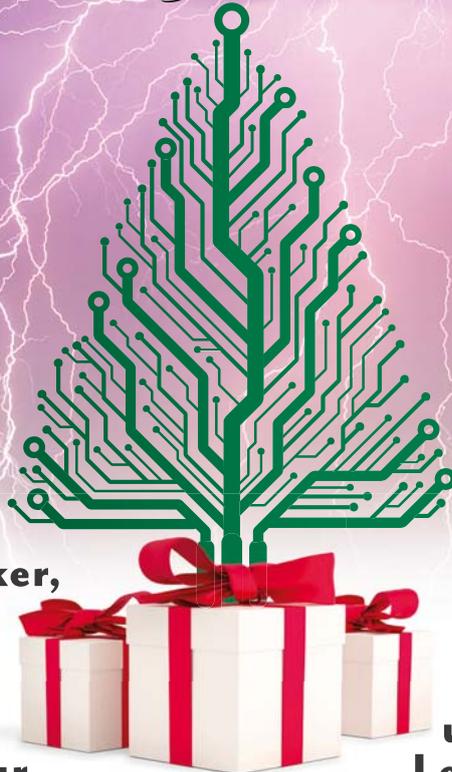
ist für **Sonntag, 13. Dez. 2020** geplant. Die veränderlichen Covid-19-Bestimmungen zwingen uns zu einer kurzfristigen Entscheidung für oder gegen eine Durchführung. Wir informieren Sie gerne in den sozialen Medien und danken für Ihr Verständnis!

Das Ergebnis der Ziehung wird ab 31. Dezember bei allen teilnehmenden Betrieben ausgehängt bzw. unter www.derbrixentaler.at veröffentlicht. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Preise können nicht in bar abgelöst werden! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.)



ELEKTRO MOSEER

Ihr Elektriker für die
gesamte Haustechnik



Ein
Techniker,

ein
Monteur,

und ein
Lehrling...

...ist unser

Weihnachtswunsch für 2020.

Wenn du unseren Wunsch erfüllen kannst,
melde dich bei Hubert Moser per E-Mail
office@elektrotechnikmoser.at

Für das Jahr 2021 wünschen wir euch:

12 Monate Gesundheit • 52 Wochen Glück
365 Tage ohne Stress • 8.760 Stunden Liebe
525.600 Minuten Frieden
31.536.000 Sekunden Freude

Familie Moser mit ihrem Team

Elektro Moser GmbH

Klausnerhöhe 14 • 6365 Kirchberg

T. +43 5357/33 55



Das schönste Weihnachtsgeschenk auf der Welt

Weihnachtsgeschichte für Kinder
– Es muss nicht immer teuer sein,
das schönste Weihnachtsgeschenk
auf der Welt

Wie sehr hat sich Anna auf die Adventszeit gefreut und auf Oma! Die ist nämlich extra aus Amerika zu Besuch gekommen, um diese Zeit mit ihr und Mama und Papa zu verbringen. Das ist schön, und heute gehen Anna und Oma auf den Weihnachtsmarkt. Ganz aufgeregt ist Anna. Die vielen Buden mit den glitzernden Weihnachtsschmuck und dem Geruch von Bratäpfeln, Zucker und Zimt liebt sie nämlich über alles. Was es hier aber nicht auch alles zu sehen gibt!

Sterne, Weihnachtsmänner, Engel, Kugeln, Pflaumenmännchen, Musikanten und vieles mehr. Anna weiß nicht, wohin sie zuerst blicken soll. Von überall her erklingen Weihnachtslieder und auf einer Bühne wird ein Krippenspiel aufgeführt. Spannend ist das.

Ein Weihnachtsmann kommt vorbei und schenkt ihr einen Lebkuchen. An einem Flohmarktstand trifft Anna ihre Freundinnen Karin und Gina. „Weihnachtsmarkt ist toll! Und das Weihnachtsfest noch mehr“, sagt Anna. „Freut ihr euch auch auf Heiligabend?“

Gina nickt. „Und wie! Fast nicht mehr abwarten kann ich es. Ich habe mir ein Fahrrad gewünscht, eine neue Barbiepuppe und Bilderbücher, ach, noch viel mehr steht auf meinem Wunschzettel.“ „Ich habe auch eine lange Wunschliste“, sagt Karin. „Weihnachten ist das schönste Fest im Jahr.“

„Besonders, weil meine Oma aus Amerika gekommen ist.“ Anna blickt zu Oma hinüber, die in alten Flohmarktbüchern blättert. „Acht Wochen wird sie hierbleiben. Das ist so toll!“



„Aus Amerika? Oh! Bestimmt hat sie dir viele Geschenke mitgebracht“, meint Karin.

„Ja, erzähle!“ Auch Gina blickt Anna neugierig an.

Anna aber schüttelt den Kopf. „Oma hat nur wenig Geld. Aber sie erzählt mir viele Geschichten. Außerdem backen wir gemeinsam Weihnachtsplätzchen, gehen bummeln, basteln Christbaumsterne und Weihnachtsgeschenke und singen viele Lieder. Mit Oma habe ich immer mächtig viel Spaß. Nie wird mir langweilig. Sie spielt mit mir auch ganz oft ‚Mensch ärgere dich nicht‘ und ‚Memory‘ und Monopoly.“

Anna strahlt und winkt zu Oma hinüber. Dann sagt sie leise: „Meine Oma ist das schönste Weihnachtsgeschenk auf der Welt.“

Elke Bräunling

WIR SIND WIEDER DA!

MAHLZEIT

KRACHERL DRIVE IN

Ein Kracherl-Mitarbeiter bringt dir deine Delikatessen direkt ans Auto!

Infos Öffnungszeiten sieht Facebook und Insta.
Café · Bar · Restaurant KRACHERL
05357 50266 · Sportplatzweg 39
6365 Kirchberg/Tirol · www.bar-kracherl.at
www.facebook.com/kracherl.barkracherl

Vorbestellung unter: 05357 50266

COMING SOON

20er
PLUMB
GOOD DRINKS
Good Music
Good Vibes

Neu in Kirchberg f



Infoblatt für Leib und Seele

Das Jahr 2020 ist in wenigen Tagen wieder Geschichte, es war ein sehr herausforderndes Jahr für uns alle.

Und doch hat dieses spezielle Jahr auch gezeigt, dass der Zusammenhalt in unseren Sprengelgemeinden ein sehr großer ist. Im Frühling haben sich viele Menschen bei uns gemeldet und ihre Unterstützung angeboten und die Nachbarschaftshilfe funktioniert hervorragend in unseren Gemeinden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Jeder kann von seiner Freude, seiner Herzlichkeit und seinem Lachen etwas weitergeben – für andere da sein bedeutet oft Licht und Wärme geben. Dann freuen sich die Menschen, dass es euch und uns gibt.

Aber wir allein - das ist nicht viel. Nur mit euch zusammen wird das Licht größer und die Wärme stärker.

Und das ist wohl der Sinn von Weihnachten!

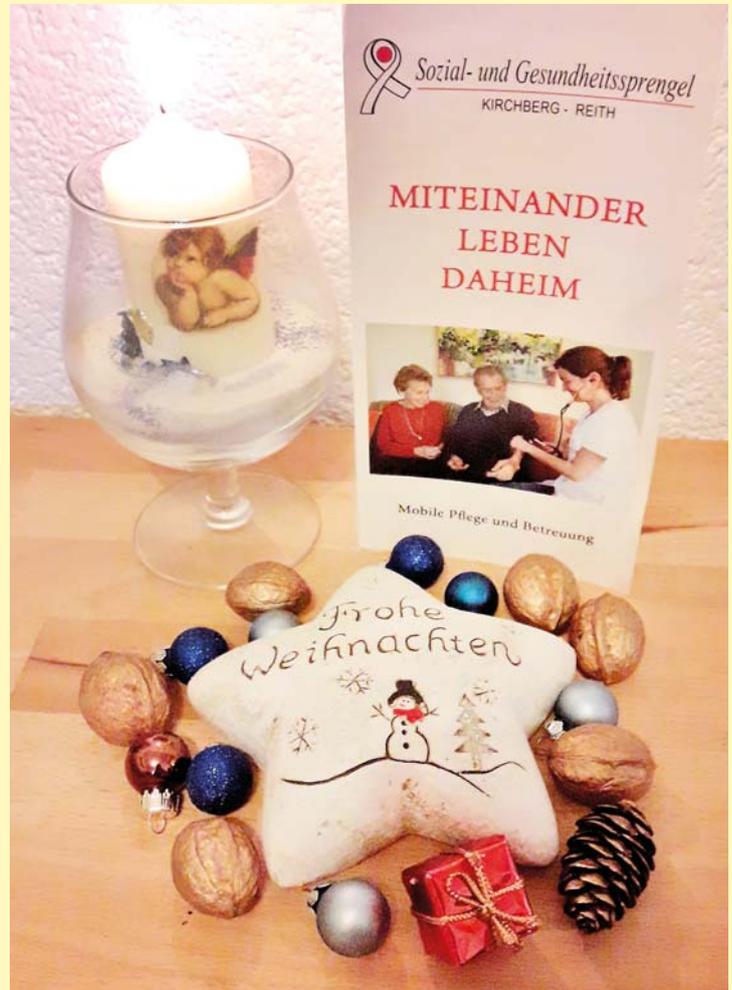
Wir möchten uns für all das Gute, das wir von der Kirchberger und Reither Bevölkerung erhalten haben, bedanken. Vor allem für die Wertschätzung unserer Arbeit, aber auch für die zahlreichen finanziellen Zuwendungen wie Kranzspenden, Mitgliedsbeiträge und sonstige Spenden.

Diese Unterstützungen bestärken uns auch weiterhin, „Miteinander leben daheim“ zu gestalten.

Auf diesem Weg wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine besinnliche ruhige Zeit und für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und ein friedvolles Miteinander.

Wir sind für euch da!

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe in der Pflege und Betreuung brauchen. Wir sind ein wichtiges Bindeglied zwischen KlientIn, Krankenhaus, HausärztInnen, Sozialzentrum und Angehörigen im Sinne von „miteinander leben daheim“. In einem kostenlosen Erstgespräch bei Ihnen zuhause werden Ihre Wünsche besprochen. Unsere Pflegedienstleitung DGKP Caroline Tixl, MSc. informiert Sie über unsere Leistungen und Kosten und organisiert bei Bedarf auch weitere Unterstützung.



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9
Bürozeiten: Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 05357/4515
www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Unsere Leistungen:

- Beratung und Organisation
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Hauswirtschaftsdienst
- Essen auf Rädern
- Verleih von Heilbehelfen



Unsere Mitarbeiterinnen sind sehr flexibel und können sich gut der jeweiligen Situation bei Ihnen daheim anpassen. Die gute Stimmung in unserem Team hat auch eine positive Wirkung auf unsere Klientinnen und Klienten. Wir haben umfangreiche Maßnahmen umgesetzt, die zum Schutz unserer KlientInnen und unserer Mitarbeiterinnen, unserem Zivildienstler und den ehrenamtlichen HelferInnen dienen. Wir sind in ständigem Austausch mit den zuständigen Behörden, gegebenenfalls werden die Maßnahmen angepasst. **Bleibt's gesund und zuversichtlich!**



Fotos: © Sozialsprengel Kirchberg-Reith

Hallo, ich bin **Mario Mosser** aus Kitzbühel und absolviere derzeit meinen Zivildienst beim Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith.

Mir gefällt mein Aufgabenbereich sehr gut, da ich Neues entdecke und erlebe. Ich kann mir meine täglichen Arbeiten größtenteils selbst einteilen und organisieren, wie zum Beispiel Essen-auf-Rädern. Ab 1. Februar 2021 ist die Zivildienststelle beim Sprengel wieder frei.

Ich bin auf der Suche nach einem Nachfolger! Wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde dich am besten gleich beim Sprengel. Bis bald!

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 05357/4515

www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

DEZEMBER 2020

Sa./So., 05.+ 06.12.2020
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Mo./Di., 07.+ 08.12.2020
Dr. Diana Prader
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 12. + 13.12.2020
Dr. Josef Tassenbacher
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 19. + 20.12.2020
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Do., 24.12.2020
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Fr., 25.12.2020
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 26. + 27.12.2020
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Do., 31.12.2020
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

JÄNNER 2021

Fr., 01.01.2021
Dr. Diana Prader
Ordination 10-12 Uhr

Leider sind uns für 2021
noch keine weiteren
Wochenenddienste
bekannt und wir bitten
Sie deshalb unter
www.aektirool.at die
weiteren Ärztedienste
abzurufen.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Fischer Horst
Spenglergasse 3, Kbg.
Tel. +43 5357 3325,

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Tassenbacher Josef
Kirchplatz 5, Kbg.
Tel. +43 5357 3757

Dr. Prader Diana
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf

112

Feuerwehr

122

Polizei

133

Rettung

144

Ärztenotdienst

141

Alpinnotruf, Bergrettung

140

Vergiftungszentrale

01 / 406 43 43

RK Bezirksstelle Kitzbühel

0800/808144

Rettung Ortsstelle Kirchberg

14844

Krankenhaus St. Johann

05352/606-0

Universitätsklinik Innsbruck

05 12/504-0



arena365: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Wer abseits des klassischen Wintersports beste Unterhaltung und ein attraktives Freizeitvergnügen sucht, wird in der arena365 Kirchberg fündig. Tennis, Fitness, Bogensport, Tanz, Kegeln, Bowling und Kulinarik stehen Einheimischen und Gästen ganzjährig zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den ansässigen Betrieben vor Ort bietet das Haus nicht nur ein abwechslungsreiches Angebot, sondern auch professionelle Beratung und angeleitete Trainings.

Fit für die Tennissaison

Echte Tennissfans können sich in der arena365 optimal auf die Sandplatzsaison vorbereiten und profitieren vom lukrativen Angebot eines Abos bzw. eines 10er Blocks. Der Preis des 10er Blocks gilt als Platzgebühr für zwölf Tennisstunden, sowohl im Einzel wie auch im Doppel, und ist jederzeit auf andere Personen übertragbar. Zudem können alle Plätze bequem über das online Buchungssystem Tennis04 beauftragt und gebucht werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Restaurant, Café Kracherl sowie im Meldeamt der Gemeinde Kirchberg.

Kultur hat eine Bühne

2020 war ein herausforderndes



Jahr für alle Bereiche unseres Lebens, insbesondere für die Kunst- und Kulturszene. Mit vereinten Kräften haben wir versucht alle getroffenen Arrangements zumindest zu verschieben, um Ihnen 2021 ein attraktives Kulturprogramm ganzjährig anbieten zu können und um Kulturschaffende in Österreich zu unterstützen. Wir hoffen, dass wir mit Manuel Rubey am 21. März 2021 und Weinzettl & Rudle am 8. April 2021 einen wunderbaren Auftakt feiern dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um international anerkannte Künstler hautnah zu erleben und wählen Sie aus einem vielfältigen Unter-

haltungsangebot in der arena365 Kirchberg. Für alle Veranstaltungen sind bereits heute die Tickets im Reisebüro Kirchberg, Restaurant Kracherl sowie über Ö-Ticket erhältlich. Als ideales Weihnachtsgeschenk hat sich auch der arena365 Kulturgutschein bewährt, den Sie im Kracherl zu jedem gewünschten Betrag beziehen können. Halten Sie uns bitte weiterhin die Treue, wählen Sie aus einem vielseitigen Programmangebot und unterstützen Sie die heimische Sport-, Freizeit- und Kulturszene mit Ihren Besuchen.

www.arena365-kirchberg.at





Die Veranstaltungshighlights 2021

Sonntag, 21. März / 19:30
Kabarett

Manuel Rubey

Donnerstag, 8. April / 19:30
Kabarett

Weinzettl & Rudle

Samstag, 17. April / 19:30
Kabarett

Nikolaus Nagl

Samstag, 24. April / 19:30
Kabarett

Bernhard Lentsch

Donnerstag, 29. April / 19:30
Kabarett

Isabel Meili

Mittwoch, 19. Mai / 19:30
Kabarett

Kernölamazonen

Samstag, 12. Juni / 19:30
Lesung

Erika Pluhar

Donnerstag, 23. September / 20:00
Kabarett

Günter Grünwald



Tickets erhältlich bei:
Ö-Ticket, Raiffeisenbanken,
Reisebüro Kirchberg, Kracherl

BOGENSPORT
GAGL



Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

sport:
Indoor-3D-Bogensportanlage
Bogensportfachgeschäft
Tennisanlage
Fitnessstudio
Tanzschule/Tanzverein

freizeit:
Bowling- und
Kegelbahnen
Café/Bar/Restaurant

kultur:
Veranstaltungssaal
Tagungs- und
Ausstellungsräume



KRACHERL
CAFÉ • BAR • RESTAURANT
KIRCHBERG

arena365 | Sportplatzweg 39 |
6365 Kirchberg/T | www.arena365-kirchberg.at

